Wiesvadener Caq

mit einer täglichen 9

7 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

Nr. 343.

Dienstag, 15. Dezember 1936.

84. Jahrgang.

Das Urteil des Churer Kantongerichts:

Der friminell-prozessuale Teil des Falles nunmehr erledigt.

Fragen, die noch zu flären find.

Chur, 14. Dez. Das Kantonsgericht Graubunden in Chur hat den David Frankfurter wegen vorsätzlichen Mordes an dem Landesgruppenseiter Schweiz der NSDUP., Wilhelm Gustloff, zu der vom Anfläger beantragten Strase von 18 Jahren der dom Antläger beantragten Strase von 18 Jahren Juhihaus verurteilt. Ans die Strase werden acht Monate Uniersuchungshaft angerechnet. Die bürgertlichen Shrenrechte sind ihm sür die gleiche Zeitbauer aberkannt. Ferner wurde auf lebenstängliche Landesverweisung erkannt. Der Berurteilte wird grundsschein zu m Ersag des durch das Berbrechen verursachten Schadens verpflichtet. Er hat außerdem samtliche Untersuchungss, Gerichts: und Strasvollzugskosten zu tragen.

Mit diesem Urteil sit der friminell-prozessuale Teil des Falles Frankfurter abges Golsen. Berfaiedene wichtige Fragen mußten ungetlärt bleiben, ohne daß dies ein Ertigluben des Schweizer Gerichts mare. Einer anderen Etelle muße seinerfalsen bleiben, diese Fragen zu lätzen. Wenn jest Deutschland sich diese Feite der Angelegenheit annimmt, is kann niemand ihm den Borwurf machen, daß es in ein schweden der Berkalten der B

s lann niemand ihm den Vorwurf machen, daß es in ein jedwebendes Verlahren eingreift.

Wit dem friminalistischen Abschüuß des Motdprozeses ist eineswegs das Ende der Auseinandersehung verdunden, die ist an die Ermordung Wilselm Gustlöße und den eine Auseichandersehung verdunden, die ihr zu ausgeschen und dintermännern des Wörders aufchließen. Im Gegenteil — gerade weil die deben Anschen gemein des Auseiches des Geschen und dintermännern des Wörders aufchließen. Im Gegenteil — gerade weil die den Anschen zu der die den Anschen geschen der Vorgelfes mieser die führt geschen der Verlagen der Ausgenblie eigentich ein geschmen, in welchem beiden Anschen geschen der Ausgenblie eigentich eit gesommen, in welchem diese Ausgenblie eigentich erft gesommen, in welchem diese Vorgelfes der Ausgenblie eigentich erft gesommen, in welchen der Ausgenblie des Bernehmungen des Marbers wie aus einigen außerhalb der Arosessihrung befanntswerdenen Momenten hat fich eine immer wechgende Lauf den Bernehmungen des Arches wie aus einigen außerhalb der Arosessihrung befannt anweitenen Momenten dar in do beiter ergeben, daß David Frantwerten inch vollig allein und selbständig gedandelt dat, son Berne des er zugleich das Kertzeug de kin mit er Teile gewehen ist, die der Austläufung pricht iowohl die dienen Berbrechen einen Solig gegen des Dritte Keich überen mohlten. Für diese Aufläufung friedt iowohl die überhertlichen Steilenbege, die son lange vor dem Word gegen Wilhelm Gustließ und gegen den Kationalogialismus geführtenden ist, als auch die Berhertschung, die aus beitimmten werden ist, als auch die Berhertschung, die aus deltminten werden ist, als auch die Berhertschung des aus beitimmten werden ist, als auch die Berhertschung der aus beitimmten werden ist, als auch die Berhertschung der aus beitimmten werden ist, als auch die Berhertschung der aus beitimmten werden aus den Geburtsort Frantfurters, in meldem von Beratungen und Seldiüßen einer judiden Grupe ein Telgrad vor dem Utentat die Kebe war, und unm anderen um den den der Tat mit

dem Rörder solidorisch erstätte.

Diese Artlachen, so wie die neue Greuelhehe, zu welcher ber Berteibiger Dr. Gurti sein Plädoger in Chur misstaucht hat, lassen beutlich erkennen, das sene ibestüdischlichen Pisischen der des des die die Verleiche beitelte keiden, damit planmähig ihren Kampf gegen das Dritte Arch mieder aufgenommen und fortgelett haben. Damit till diese grauenwose Wortsaffäre aus dem juristischen in das politische Schaften die Kordaffäre aus dem juristischen in das politische Schaften für und die Gegner des Titten Keiches sollen sich nicht darüber täuschen, daß das Autonalssafischen der Verleichen des Verleichen

Profeffor Grimm jum Urteil.

Die abjolute Legalität ber Muslandsorganijation

in Chur gegen den Juden Urteil des Kantonsgerichtes in Chur gegen den Juden David Frankfurter nimmt Broj. Grimm wie folgt Stellung:

Dieses Urteil ift für seben, der an der Berhandlung teilnahm und Zeuge der Bersuche wurde, das Gertigt und die Schweizer Offentlichkeit mit den schmuzissten

Mitteln einer rücklichtslosen Propaganda sür den Mörder Frankfurter einzunehmen, ein Beweis für den Objektiva Einstellung des Gerichtes, wenn auch das Rechtsempinden des deutschen Bolfes sür eine solche Tat die Höcklung des Gerichtes, wenn auch das Rechtsempinden des deutschen Bolfes sür eine solche Tat die Höcklichte mit Necht erwarten durste. Das Gericht, dessen Bossthiender die Berchardlungen mit Rube und Sachlichteit zu sübren bestredt war, dat sich durch die unverantwortliche politischen Kitmun ung smache, die die Verteichgung in den Brozes dinseintrug, nicht beeinstlussen lassen. Es ist der sachlichen Leine gefolgt, die der Amtstäger in anextennenswerter Weise in diesem Prozes innegehalten hat und die der indeigen Nechtspliege zur Ebre gereicht. So hat diese Urteil eine Klärung und und Lustreinigung gebracht, von der zu hoisen ist, daß sie sich auf die deutschichweizerischen Beschungen günstig auswirfen wird. Die Frage der hie en anex man ner war nicht unmittelbar Gegenstand den Hinters zu entscheiden war. Immerhin hat der Prozes auch in dieser Richtung beachtliche Anhaltspuntte ergeben. Es wäre winnichenswert, wenn die Frage nach den Hintschen gezeingt: Die erneute Beltstellung der Absolution ken Prozes und den Institutern Legalität der Ausland der Absoluten Legalität der Ausland der absoluten Verschnichteit Wilhelm Guiktoss, der als Borblid der Mitchten wurden und dien Wertschlichteit Weiten Gunt auch dassellen wird und mung stehen, wenn der Wann auch säuse und den den Beschnichten Beschnichten werd der Prozes und den Brintermännern seit, wo der Arozes absolute des Ausland der ankellosien Verschnichteit der Ausland der verschnichten Verschnichten Beschnichten und der Verschnichten Beschnichten vor Vann auch fällt."

Der marxiftifche Streitwahnfinn in Franfreich.

Millionenverlufte in ber Liller Detallinbultrie.

Das Moskauer Fernost= Manöver.

Mögliche Auswirtungen der Berschwörung von Gianfu.

"Fieberhaftes Intereffe" in Mostau.

Die englische Offentlichteit ift über die Meldungen aus China außerordentlich beunsuch je in big in der Gefangenietung Ichianglaisches glaubt die Riefle unter Umfänden den Auftatt zu einer tuffischen Jannischen Bus, chinestich gapanischen Auseinanbersegung ertennen zu können.

ertennen zu tönnen.

20ndon, is. Dez. (Huntmeldung.) Die Londoner Blätter berichten aussichtlich über die Ereignisse in China. In den Berichten aussichtlich über die Ereignisse in China. In den Berichten kommt u. a. zum Ausdruch, daß die Dauptjorge der Anntinger Regiering die Möglichfelt eines Jusammen ich fulften zu den die Kandischen Streitstäften und der dienesslichen voten Armeese. Die Regierung terste jete Bordereitungen, um einen Keil zwischen die beiden Armeen zu treiden. 30 dienessiche Mittarlingungen datten am Monstag Stanfu übersogen, wo Marical Ichianglaischef als Gesiansu übersogen, das, anking dade man die Uberzeugung, das,

Bemühungen um Ischiangtaischets Freilassung.

Tschanghstilliangs Truppen bauen Berteidigungsanlagen.

Störungsarbeit dinesischer Regierungsflugzeuge.

Ranting, 15. Dez. (Ditasendient des DRB. — Junt-meldung.) In Ranting eintressend Beldungen bejagen, daß Marichall Tichian glaischet im Haupt unrtier Tich an ghiu elian go in Siaul un noch in Gewacht-lam ist. Es verlautet weiter, daß die Truppen Tickangshie-tiangs liederchast damit beschäftigt find, Verteidigungs-anlagen außerhalb von Siansu bernielten. Ihre Arbeit wird durch Regierungsssugenge gekört. Die Regierung seht

unter dem Berdacht verhaftet worden war, jum damaligen Bolichafter der Sowjetunion in Velping geheime Beziehungen unterholten zu daben und für die Newmintern zu arbeiten, war feinerzeit auf Beiehl Lichanghiuellangs freigefalsen und zum Zeiter seiner Geheimfanzlei besellt worden. Man will darüber unterrichte lein, daß Lichtin bie genge giet über mit den Besellshabern der verfchiede benen chinesiliden Rotarmeen in Verbindung gestanden hat.

In Belping vermutet man, daß in Gianfu gahlreiche europäifche Rommuniften weilen.



General Tichanghfüllang,

ein willenloses Wertzeug in ber Sand ber Sowjets, befehligte bie dinefifden Truppen Schenfi und rief jum Abfall von ber Rantingregierung auf.

(Scherls Bilberdienft, R.)



Gine Uberfichtstarte.

Der Unruheherd, die Proving Schenfi mit ber Saupt-ftabt Sianfu, ift ichwarz eingezeichnet. (E. Jander, K.)

Amtliche Erflärung der Ranting-Regierung.

Amtliche Erklärung der Ranting-Regierung.
Schanghai, 14. Dez. (Ditaliendienst des DRB.) Der
stellvertretende Kräsdent des Acidsonalgussamtes, Dr.
Rungh ji angh ji, gab vor der Kreise eine Erklärung
über die Loge ab. Er degrüßte einleitend die aus allen
Teilen Chinas einlaufenden Treue fun des dungen sür
die Regierung, die die Solidarikät des Landes in
der Berurteilung des verräterischen Borgebens Ichanghiusliangs deweise. Die Anitiative zur Revolte in Sians durch wirte denne Unterkübern Tichanghiusiangs ausgegangen sein.
Dr. Runghstangten vertet ihr die den gegen des Einheit des Reiches in schweret Zeit gerichteten Berrat Ichangshueliangs, der einen schweren Vertrauensdruch an Ichangsdrichet begangen habe.
Under die Kreiterschang des des die Gerichtensen Vertrauensdruch an Reichswollzugsamtes übernommen habe und das diese vorüber ge den de Vertrauenschaft der Vergierungspolichie er Kreichswollzugsamtes übernommen habe und das die der vor-über ge den de Vertrauen der die dur den Kurs der Kreitschalzugsamtes übernommen habe und das diese vor-über ge den de Vertrauen der die dur den Kurs der Kreichswollzugsamtes übernommen habe und das diesen der Kreitschangspolitie feinen Einführ haben werde. Middiegen forderte Dr. Kunghsungh die Regierungsorgane auf, in vieler freitigen Zeit dopptel toppfallig ihre Wilkiden zu er-üllen, und sprach die Kegterung der Aus der bemahren metee, damit die Sianfu-Revolte ihren baldigen Köchluß finden könne.

Marihall Tichiangtaifcet,

ber Präfident des Neichsvollzugsamtes und Ober-tommandierende der Kanflingtruppen, wurde von den Weuterern in der Kroving Schenfi, wo er sich zur Erholung aushielt, gesangengeseit.

(Scherls Bilberdienft, R.)

alle Bemugungen, um bie Freilessung Ishiangtaisches gu erreichen, planmäßig fort. Marichall Tichiangtaisches hat, wie man hier bort, von Stanfin aus seiner Frau nach Nanting telegraphisch mitge-reilt, dog es ibm gut einge und bat fein Erund für Besorn nisse um seine personliche Sicherheit vorhan-den iel.

den sein ben seine personinge Sicherheit worhanFreunde Asin Erpress. das auch die Frau des Mari des "Dailn Erpress", dass auch die Frau des Mar-ich alls ents ührt worden ist und von den Meuteren in Siansu gesangen gehalten wird. Die Frau Ichianglaissels soll sich nämlich, als ihr die Gesangennahme ihres Mannes gemelbet wurde, im Flugzeug zu den Truppen begeben haben, um sich an ihre Spise zu jegen. Zeit fürsche man, doß der Flugzeugsührer im Dienste der Auftandischen gestanden und die Frau Ichianglaissels in die Honde der Rebellen gesielt hat. Außerdem sollen bereits 50 Difigiere aus Tichianglaisches Stab erschollen worden jein.

Marichall Tichiangfaifchet getötet?

Tofio, 15. Des. (Auntmelbung, Ditafienbient bes DRB.) Rach einer in ben ersten Morgenfunden ber Dienstags in Tofio eingetroffenen Gilmelbung aus Schanghai soll Marichall Tich in uglaifdet und bie mit ihm gefangenen Generale in Glanfu getotet worden fein.

Wertzeug tommuniftifder Drahtzieher.

Beiping, 14. Dez. (Okastendienst des DNB.) Gut in-formierte chinestiche Areise wollen darüber unterrichtet sein, daß det der Meuterei in Staniu der Eche der Gedeimkanzlei des Marschalls Tichangdiuellang, 2 i Tientsin, die Saupt-rolle gespielt habe. Li Tientsin, der bereits im Jahre 1927

Militärische Eage in Spanien taum verändert.

Der Seeresbericht aus Salamanca.

Lebensmittelmangel in Madrid.

Salamanca, 15. Dez. (Guntmelbung.) Die Madrider bollshewistischen Gender verbreiteten am Somntag an die Bewölterung und an die Machthaber der von den Bollshewisten beleiten Gediete Aufruse, in denen dringend Ledensmittelsendungen angesordert wurden. In den Aufrusen best es, das sin sind nur der Bedersmittelzendungen angesordert wurden. In den Aufrusen best es, das sin sich nur die Bertorgung der Jivil. de politerung mit Ledensmitteln immer schweizer

Meber 3000 belgifche Freiwillige für die fpanifchen Rommuniften.

Bruffel, 14. Des. Der Bericht, den ber Juftigminifter Boneffe im letten Minifterrat uber bie Ergebnife ber Untersuchungen beguglich ber geheimen Baffenlieferungen und Freiwilligenanwerbungen für die tommuniftischen horben in Spanien erstattet hat, hat ergeben, daß die Anwerbungen neuerdings wieder in großem Sill in gang Belgien aufgenommen find und bag auch bie Maffen und Munitions-lieferungen, von denen man eine Zeitlang nichts mehr hotte, neuerdings wieder aufgenommen werben. Nach Mitteilungen in ber heutigen Preffe find mehr als 3000 Freiwillige von Belgien aus fur bie Kommuniften in Spanien ange-worben worben. Die meiften find Arbeitslofe und jungt Leute. Den Angehörigen find Unterftufjungen versprochen worden, die aber nachher nicht gegablt worden find. Der Bruffeler "Soir" melbet aus Charlerol, bag in ber bortigen Gegend in ben letten Tagen wieder gablreiche militarpflichtige junge Leute nach Madrib abgegangen find. Weifer melbel dasselbe Blatt, daß gestern in Luttich ein geheimer Munitionstransport, ber für Spanien bestimmt mat, von ber Bolizei angehalten und beichlagnahmt murbe. Bei ber im Anichlug daran angestellten Durchjuchung einer Garage murben gleichfalls Baffens und Munitionsfunde go macht; bis fest find in biefer Ungelegenheit funf Berhaftungen eriolat.



Die Stadt Gianfu,

wo Maricall Tichiangfailchef gesangengeseth wurde, und die der Ausgangspunkt der Meuterei ist. — Unser Bild zeigt das Nordtor der Stadt. (Donath, K.)

ritletter: geis Glin iber

Dr. phil. Gufter Schellenberg und Derlagebirches

eden forantt fein Garantie-Berfprechen an Frantreich ein. — Reine Gintreifung Deutschlands Italienifche Kritit am Richteinmischungsvorschlag.

Rom hofft auf London.

reisung der spanischen Einheit und der Berseuchung der Mittelmeergebiete durch den kommuniftischen Bazillus nicht die Wiederherstellung guter Beziehungen au Ratelien in Frage stellen werde, zumal eine italienischen glische Einigung sich auf dem besten Wege besinde.

Auf den Wunfch Antaras englijch-türfijche Glottenbefprechungen.

London, 15. Des. (Funtmelbung.) Die am Montag aufgenommenen Bespredjungen swiften England und ber Türfei über bie Eingliederung ber Türkei in bas Londoner Flottenabtommen von 1936 find, bem Marineforrespondent bes "Dailn Telegraph" Bufolge, auf ben Bunich der türfifchen Regierung gurudguführen. Die Turfei wende bamit ihre Mufmertiamfeit ben über bie gleiche Frage ftattfinbenben englijd-jowjetruffifden Berhandlungen gu.

Gin Chrenschwert für Muffolini.

Befegung bes Imperiums vollftunbig.

Bejetiung des Imperiums volltändig.

Nom, 14. Dez. Der italienische Senat ist am Montag zu einer turzen Alimiterfagung zusammengetreten. Die Eröffnungssitzung gaft ausschließlich der Würdigung des von Musisolität geschaffenen Imperiums und der machgebenden Mitarbeit der Marschülke de Vono und der nachgebendenen Mitarbeit der Marschülke de Vono und der scholener Mitglieder des italienischer, darunter auch verschiedener Mitglieder des italienischen Königshaufes.

Im Auftrage des Genates überreichte Genatspräschent Federa ont dem Duce einen Ehrendegen als Einnbild dafür, daß Mussolini mit "lächerer Hand den mit den Mitteln des Hinauszögerns und der Bosheit geschaffenen Knoten durchschnitt".

Auf die Anfprache Federzonis, die mit einer Suldigung für den Regierungschef schloß, dankte Nüffolini, indem er de-tonte, daß diese Ehrung "mit der nunmedr vollkän-dig gewordenen Besehung afler Gediete des Im pert um syldimmerfolle, dessen Grenzen wie auch alle übrigen Grenzen Italiens in jedem Zeitpunkt tatköftig von einem schaffen und sicher gesührten Schwert verteidigt wer-den sollien.

Gin griechijches Generaltonfulat in Abbis Abeba.

Rom, 15. Dez. (Funtmelbung.) Der griechisch Gesandte teilte mit, daß die griechisch Kegirrung beichtoffen habe, in Abbis Abeda ein Generalsonulat zu errichten, und ersuchte die sachierung um die Erequatur.

Die italienische Antwort auf die englisch-französische Anregung.

Rom, 14. Dez. Die Antwort ber italienischen Regierung auf die englisch-frangolischen Vorlchläge vom 5. b. M. lautet:

Nom, 14. Dez. Die Antwort der kallenischen Kegierung auf die engklich-franzölischen Borschliche vom 5. M. lautet:

1. Die toklienische Regierung teilt den von den Regierungen Englands und Frankreichs zum Ausdruf gebrachten Wunsch siede politische Erwögung dem höhe eren Intersumsch, iede politische Erwögung dem höhe eren Interseise der Ivollifation und des Friedens unterzuschen, jeden Anlaß auszuschaften. der das unterzuschen, jeden Anlaß auszuschaften. der das unterzuschen, ist Geschren der gegenwärtigen Krise auszubehren und im Spanier normale Inhände und die Ordenung endlich wieder bergestellt zu sehen.

2. dinischtlich des Borschlages der beiden Regierungen zu einer neuen sörmlichen Erklätung der Nächtelnmischung in die spanischen Angelegenheiten und der Keiterung aun beine Packen, der ab leiem Ivol den den Voldenung ann beine keinen, der zu diesen Zuschlassen der Kotwem die gleiet unterskrichen das, die Berzischung der Richt ein mit flu na, um wirftem zu sein, möglicht vollftändig eit unterskrichen das, die Berzislichtung enthalten, die Entsehung von Kreden Erkört der und politischung enthalten, die Entsehung von Kreden untersen.

Die tallenische Regierung zweisel nicht daran, daß der unterlagen.

Die tallenische Regierung zweiselt nicht daran, daß de

sür oder gegen eine der beiben im Streit liegenden Parteien zu unterlagen.

Die italienische Regierung zweisels nicht daran, daß die Lage in Spanien beute anders aussichen würde, wenn ihr Standpunft von Anstang an angenommen worden wäre. Es scheint in der Tat einseuchtend, daß die heute von den betden Regierungen vorgebrachen Borschläge damals dei ihrer Berwirtlichung auf viel weniger ernite und gewichtige Schwierigkeiten gekögen wäre, als das unter den gegenwärtigen Berhältnissen der Fall sein wird.

Wenn alle anderen Staaten darin übereinstimmen, sieht jedoch die italienisch Regierung auch heute feine Schwierigkeit, im Londoner Komitee alle Mazinahnen zu prüfen, die m geeigneitsten erscholennen Wagen, eine vollkommen Durchstätzung und Kontrolle der Kichteinmischung sicherunkellen unter der Boraussehung, daß die Wassundmen gleichzeitig indere Gesamtheit angenommen werden.

3. Die englische Regierung und de französliche Regierung zegen eine Bermittlungsattion der am meisten

Das Echo der Frantfurter Rolonialrede Chachts.

Rolonialrede Schachts.

London, 14. Dez. In einer Zujäriit an die "Times" über die fürzliche Kolonialrede Dr. Schachts verlangt D. Cecti prattische Kolonialrede Dr. Schachts verlangt D. Cecti prattische Kolonialrodelm dinaus desplände vieler Arage. über das Kolonialrodelm dinaus bestüden Deutischen die Winder der die Einer Schachtschach

Meritlicher Helfer und Bahnbrecher.

ulle.

tifter ber

Jum 190. Geburtotag Ernft von Bergmanns am 16. Dez. 1936. Von Dr. med. G. Raufmann (Dresben).

lich geschieder Operateur war, ber auch vor Eingrissen nicht gurückspreckte, die man bisber kaum gewagt hatte, so bieh sein oberster Grundsah boch: Schonung und Rubigstellung verletzter Gileber. Sie wurden durch meisterdnit angelegte Gisvoerkönde versogst, und es gelang so, noch manches Giled zu retten, das nach den bisherigen Ersahrunden verlaten

schien.

Der junge Arzt erkannte bald, das Mundsieber und Seuchen die Verwundeten sast nach mehr gesährbeten als Rugein und Granatspittete. Schon früh hatte sich Bergmann mit der Antisepsis Leed Liters vertraut gemacht, aber die umständlichen Verschnen ließen sich in den Teldlagareiten nicht allgemein durchsindlichen ließen sich in den Teldlagareiten nicht allgemein durchsindichen Indebewassen nigsischer sie ab der Karbotdunft, daß gründliches Schoewolchen nigsischer sie ab der Karbotdunft, in dem man damals zu operieren pflegte. Diese Erkentniss subrie ihm von der Antisepsis zur Aleptis, der seinstreien Rundbehandlung, deren estrigter Verfünder er in der Folgezeit wurde.

Unter dem Schube der Allgeste und der Den Schube der Allgeste von Schube der Allgeste und der Den Schube der Den

* Kommende Uraussührungen. Das Badische Staatstheater in Karlsrusch gat den des Lustipiel "Jur Weetenadt von Ernit Gener und das Lustipiel "Eines Königs Freundin" zur Uraussührung angenommen. — Am 29. Januar gelangt das Schauspiel "Tons Galt" von Otto Er ler im Dresdener Staatlichen Schauspielhaus zur Uraussührung. — Auf den 30. Januar hat die Sichtliche Albaussiche Michael der Annaen hat die Sichtliche Albaussiche "Ein preußischen Offizier" von Ernit Stim met schauspieles "Ein preußischen Debatuars wird in dem Etädtischen Schauspieles "Ein preußische Debruars wird in dem Städtischen Schausse Urpp 1 urausschungen. Die Operette "Speit im Siden" von Gustan Kn eip nach einem Text von Kurt Keln und Erich Allepenann ist von den Text von Kurt Keln und Erich Allepenann ist von den Text von Kurt Keln und Erich Allepenann ist von den Text von Kurt Keln und Erich Allepenann ist von den Gustan der der Verläussen der Ve

Botschaft des neuen englischen Königs

an Oberhaus und Unterhaus.

Gin tommuniftifder Abgeordneter verweigert den Treueid.

Am Rachmittag trat sodann das Oberhaus jusammen, eine Botschaft König Georgs VI. entgegenzus



Eriter Empfang bei Ronig Georg VI. Rach leiner Ernennung jum König empfing Georg VI. als erste ben Innenminister Sir Herbert Samuel und Churchill, die unfer Bild beim Berlassen bes St. James-Palastes zeigt.

werde. Die Adresse wurde einstimmig angenommen.
Die Adresse wurde einstimmig angenommen.
Lordsegelbewahrer Half a., der als efter zu der
Die Arbeitsgelbewahrer half a. der die einstimmen.
Die Ergebenheit und die Einstahrerissfat des House zum Ausdruck. Er unterstrich dann, welchen Eindruck während

der Krise die Stärke Englands, seine rubige Haltung und seine Entschlüftskraft auf das Ausland gemacht hötten.

Auf die Opposition sprach Lord Schneil, der besonderen Wert auf die Profities und des Sool das Holl, der besonderen Wert auf die Festigellung legte, dot, obwohl ein Monarch an der Sprige des Staates Kinde, das Bolf doch durch im gewähltes Parlament regieren misse.

Auch im englichen Uniterbaus verlas am Montagnachmittag der Sprecher die Botischaft des Königs, die den gleichen Wortlaut wie die im Oberhaus hatte. Darauf erhob ich Bald win, um aus personischer Bekanntskalt heraus zu bekonen, daß der neue König mehr als seden her Brüder im Charafter seinem verstorbenen Brüder im Charafter seinem verstorbenen Brüder den Ktaafter einem wertstorbenen Baterähnele, und dog er sich gang seinen Pflichten gegenüber dem Staaf dingebe. Die Wonarchie misse aus allen Gegenäufen politischer oder sonische Weitenspehalten werden. Am Ende seiner Ausschrungen versicherte Baldwin dem König den guten Willen und die Unterführung des Unterstühlungs zu. Auch die Opposition dem König der Aufles licher kannens der Opposition dem König der und dorfte, daßer namens der Opposition dem König der und diese Anschlein und deien Annie eine Zeit des Friedens sein werbe.

Die Ronards der Königia und leine Homiste inlange und glüstliches Leben haben werden und daß eine Regierung eine Zeit des Friedens sein werbe.

Die Ronards der Königia und leine Hömiste ein Lange und glüstliches Leben haben werden und daß eine Regierung eine Zeit des Friedens sein werbe.

Die Ronards und der Königia und keine Hömiste ein anged und glüstliches Leben haben werden und daß eine Regierung eine Zeit des Friedens sein werbe.

Sin Kamen der liberalen Opposition äuserte Sit Archibald Sinclair ebengalls die Beetstischaft zur Mitarbeit und unt Interführung des Königs.

Ronig Georg VI. feierte Geburtstag. Glüdwunichtelegramm bes Guhrers.

London, 14. Des. König Georg VI. seierte am Montag leinen 41. Geburtstag, Mit Rüdsicht auf die erst vor der Tagen erfolgte Throndesteigung wurde auf Wunsich des Königs von den sont übsischen Feltigkeitet Abstand genom-men. Lediglich die im Hydepart und im Tower von London aufgestellten Batterien haben einen Salut abgeseuert.

Der Führer und Reichstanzler hat Seiner Majestat König Georg VI. von Großbritannien seine aufrichtigsten Glüdwünsche zum Geburtstag telegraphisch übermittelt.



INSTRUMENT OF AMDICATION

I. Edward the Eighth, of Great Britain, Ireland, and the British Dominions beyond the Seas, King, Deperor of India, do hereby declars My irrevocable determination to renounce the Throne for Myself and for My descendants, and My desire that effect should be given to this Instrument of Abdication immediately.

In token whereof I have hereunto set My hand this tenth day of December, mineteen ndred and thirty six, in the presence of



Die Abbanfungsurfunde,

die von Eduard VIII. unterzeichnet ift. Der neue König unterschrieb mit seinem Namen Albert, ben er bisher führte. (Weltbild, K.)

"Weder Blods noch Schranken in Europa."

Der Bunfc nach der Mitarbeit Deutschlands.

Außenpolitifche Rede Edens in Bradford.

London, 14. Des. Außenminister Eden sprach Montagaabend in Bradsjord, wo er sich besonders mit Fragen der Außenpolitit besasse. Deen leinte Doltrinen ab, durch die die Welt in Distalturen der Rechten und der Lieft der Belde in Distalturen der Rechten und der Lieft der Geschen werben sonne. Rach englischer Aussaltung ist für die Juliammenarbeit in außenpolitischen Fragen nicht der Regierungstom dieses oder senes Landos ausschlaggebend, sondern die Bereitschaft, ehrlich für den internationalen Frieden mitzuarbeiten.

arbeiten. Darauf wandte sich Geben der Ertlätung des stanzösischen Außenministers Delbos zu und ertlätte dazu wörflicht. Alleber die Ertlätung Delbos noch meine eigene (in Leaminston) bedeuten einen Wendepunft, noch euchalten sie irgendeine derborgene Abstädt, ein ausschließliches Binduls zu bliden, noch debeuten sie die Wöhädt, eine Vochpellit zu treiden. Ich mus noch mach auf debenach die sie nicht in unierer Abstädt siegt noch, wie ich überzeugt din, in der der französlichen Regierung, zu irgendelner ausschließlichen Regelung zu fommen.

Wir munichen vielmehr die Mitarbeit Deutschlands, die wir herzlicht begrüßen mitben, nicht nur an einem Weli-abtommen, sondern in europäischer ilngelegenbeiten ganz allgemein. England hat bas in den Rachtriegsjahren

Mus Munft und Ceben.

Jumer nur Lieke. Der geltige multiliteracide Morth im steinen Kutdasslade, Jammer aus Aleke den Kutdasslade den Aleke den Morth im steinen Kutdasslade, Jammer aus Aleke den Kutdasslade den Aleke den

tinem Kriege bewahrt habe. Er, Eden, tonne Klum darin nicht übersprecken.

Tagebuch am 9. Juli 1818: "Chor zu Sappho gemacht". Bermutlich hatte der Romponik einen Manustriptbrud von Grillpargers Drama zur Sand, da der Buchbrud erh 1819 erfolgte. In der Bühnenaumerthung zu Grillpargers, Sappho" mar eine Mitwirtung der Mulit vorgelehen. Die Worte des Chores dat Neber daher vermutlich selbst gedichtet. über die Chormulit schreit der Abert der Ab

"Die Deutschen im tschechischen Staat."

rofta lehnt territoriale Autonomie ab. — Die Forderung nach Berwaltungs-Dezentralisation.

Berjicht auf Entnationalifierungsversuche.

elebab, 14. Dez. Am Sonntag hielt der tichecho-te Ausgenminister Dr. Krofta im Kursaal von ab einen Bortrag über "Die Deutschen im tichechischen

peinen Vottrag uber "Die Deutschen im tischesischen bei wei der Winster umächt die Abtrennung des den Gebietes des Staates entistieben ab. in sagte er, schwer zu glauben, doß sich des Gebietes des Staates entistieben ab. in sagte er, schwer zu glauben, doß sich des heutschen Beith nach unseren beutschen Lambsleuten lehnen von denen nur ein geringer Teil all den titengen Anzen, die die Theotei wieder die Aljenteinheit inden Nation stelle, entsprechen wirde, El ungerdem wir die gegraphische und wirtschaftliche Berbundenheit den Deutschen inden Verzeit nicht überieden. Ferner würe es unmöglich, welche Abeile alle Deutschen in der Ischeholiowalein, welche Abeile alle Deutschen übern Genip unmöglich in dien Täch chil ierung der beutschen Besein in der Ischeholiowalei, denn beide Wölfer leien al zu reif, als daß sie fin entnationalisten lassen auch er abere Winne aus allen Wälfern der Thekeloliowalei, denn beide Wölfer leien al zu reif, als daß sie fin entnationalisten lassen

nd zu reif, als daß sie sich entnationalsstern lassen undere Lösung, aus allen Költern der Thechoslowier einzige Staatsnation zu bilden, sei aus demleden übszeichlosen. Wer auch eine Lösung nach Sch wei "über wäre und urch sie kart da in der Ischem der dasse der und urch sie kart der Vollung nach Sch wei "über wäre und urch sie kart den Korausiehungen das alles könne aber nicht debeuten, dah der Löschen dasse konne eine follen. Der Minister verwies die vollen, übrigen Nationen in diesem Kaat als henn Sern siehen Olten. Der Alinister verwies dier auf seinen Ausipruch, daß die Deutschen das zweite twost in der Lischeholswasel seinen sich in der Lischeholswasel seinen nicht in dem die biese Anersennung als zweites Staatsvolf von der Vollechen und Vollechen der Vollechen und vollechen die den seine siehe der Vollechen und vollechen der die Schade der mielbit, sich dier als Staatsvolf zu betrachten. Die kung das im wäre, daß die Deutschen in der Lischehon und Slowasen zur Bescheunigung atwicklung in diesem Sinne durch eine vern ün tit geerechte Rationalitäten politit viel deit

ime volle territoriale Autonomie der Sudenichen lednte der Minister ebenfalls ob, do das nur eine
einen der Vortriegsbeltrebungen nach Schaffung einer
nichen sieden kleine Proving im Staate let, die deren
kein nach Ansicht des Ministers leinen talfählichen Borningen fömtte. Die Sudetenbeutschen, jo behauptete der
ten weiter, fireblen übrigens einen ähnliches garnicht
nicht meiter, fireblen vörtigens einen ähnliches garnicht
nicht meiter, tireblen vörtigens eine abnilches garnicht
nicht meiter, tireblen vörtigens eine infinition auf ischesche Berwolftungs bezehrtabilation auf ischesche Schaffer Seite grundlähliches Berkändnis gefunden. Die
nile und fulturelle Selbsverwolftung lei zum großen Teil
arfüllt. (?) Es handele fich darum, den Deutlichen
as gehörigen Anteil an der öffentlichen

Macht im Staate und eine angemessen Bettre-tung in den öffentlichen Amtern ficherguitellen. Die Deutschen müßten librerseits zu der Erkentntis tommen, daß ibre nationale Existenz in der Zichechossoneit edensowenig in Frage gestellt let, wie thr natürlicher Jusammenhang mit der deutschen Boltsgemeinschaft. Als dem Staate auriöchtig ergebene Bürger fannten die Sudetendeutschen, is schlos der Minister, nich nur dem Staate selbst, sondern auch der deutschen Kation viel nücken.

Das Judentum verherrlicht den Meuchelmord von Davos.

Gin vertommener Berbrecher als "Martyrer" gefeiert.

camlofe Erguffe eines Dr. Goldftein aus Wien.

n. 14. Dez. In der in Prag ericheinenden sübischen 11. "Medina Twitt" ("Aubenkant") verhert-ngemisser Dr. 3. Goldstein aus Wisen unter bem Erbeugt euch vor David Franssurter" in dem er Beile den Neuchelmörder Frank futter, in dem er den verlommenen judischen Berbrecher als "Märtper"

heist da u. a.: "Es wäre Pflicht aller Aufrechten — und allen woran die Pflicht der Juden — die An-ten Frankfurter zu einer Anklage gegen das Ziel seines kaufes zu machen.

nicht ber Mörder, sonbern ber Ermorbete ift bier

Brajeß wird nur dann das Wesen der Sache erlast wenn er über den äusieren Tatbestand hinausgebend wilden in seiner ganten Tiese und Tragit aufrollen Wer in David Frankfurter einen Wörder sieht, hat belöft das Urteil menschlicher Rieinheit und Jämmer-wirmossen.

seiprochen.

3db Frantfurter ift ein Held, ein glühenber Kümpfer inschenwürde und gegen Karbarei, ein latzer Sahn bei Kriem in der Krantfurter in Kentigenwürde und Freibeit, jüliche Ebre und beime Bandrei verförpert und eine Verutreilung ihre bedeuter Justimord um Kedt und an der Wohrbeuter Eige bes Kazismus.

ber Welt muß ber Jaul Frantfurter als das das wes er ift: Richt um Weltanschauung und die Austiner politischen Leidenschaft glug es und geht es.

Wir werden nie zulassen, daß Franksurter von einer gewissen Geite requiriert und zum Sombol des Kampses gegen irgendeinen Nationalismus oder irgendein Staatssystem oder Staatsregime gemacht wird.

Der Aude Franksurter 3at geschoffen: Er ist unser David Franksurter. Das 3uderinerer Augel war das Herz, das Indendalische Seinigung der Auden ausgedacht dat. Er ist unser David Franksurter. Das die seinen und unwerkliche Peinigung der Auden ausgedacht dat. Er ist unser David Franksurter. Proper der Verlagen der Auden ausgedacht dat. Er ist unser David Franksurter von der unser Studenten wieder zu nationalem Kampserwählt der Verlagen der Ver

Das Machwert des Juben Golditein wirft wie eine ungebeuerliche Selbstarifotur. Wir Deutschen find die leiten, die dem Judentum "einen Fransfurter" misgonen. Asso die Weltschieffentlichte von "dem tillen, schichten, groen, nutigen Sohn" des zibelichen kolles dalt, du der Churer Prophysikalen von der Anstlüger dat das so tretfend ausgedickt, indem er Fransfurter als eine Assolituiter als Antionalkelben zietet, enthüllt eine niedtige Gesinnung in einer solichenschen dietet, enthüllt eine niedtige Gesinnung in einer solichenschen füt, wie sie nur dein Indentulen ung in einer solichenschen füt, wie sie nur dein Indentulen katz wie den Fransfurter Bannerträger sein fann, darf man schon mit einigem Necht auf die angefündigten "Legtonate" gespannt sein.

Stadtnachrichten.

Regierungsprafident Pfeffer von Salomon.



(Photo Langfammer, R.)-

Der Jührer und Reichstangter hat auf Boischig des preußischen Ministerprafidenten entsprechend dem Antrag des Reichs- und preußischen Ministers des Innern, Dr. Frich, den bisher fommisserlichen Resteurungspräschenten Pfeffer von Salomon in Wiesbaden endgültig jum Resgierungsprächenten Beffer den Galomon in Wiesbaden endgültig jum Resgierungsprächen Beffer ung profit den ein ernannt.

Regierungsprästent Pfeffer von Salomon war früher Bolizeipraftbent in Kassel und wurde im Juli 1938 mit der sommissation Berwaltung der Gtelle des Re-gierungsprästbenten in Wiesbaden betraut. Er gehört der St. als Gruppenführer an.

Mer hat Material aus der Kampfzeit?

Wer hat Material aus der Kampfzeit?
Seichichte der Bewegung im Sau hessenfagun.
Das Material sür die Geschichte der Bewegung im Sau
helsen Kassen im Gau
helsen kassen der der der der der der der der der
helsen kassen der der der der der der
helsen Leien Merken und der deschalb ieht in Angriss genommen werden, um die Gederbeit zu daben, das die lebenden Zuugen des Kampses, des Sieges und des Auftbaues gehört werden. Alle Karteigenoffen und Bolfsgenossen, die im Besty von Material und demeksaren Tatlachen sind, werden um Mertalgung debetwn.

Junacht sind erwinigkt: Abentrale gedetwn.

Junacht sind erwinigkt: Abentrale gedetwn.

Junacht sind erwinigkt: Abentrale gedetwn.

Austaleuren, Zeitungen und Kolose einstiger Gegner, someit
ke sich mit dem Nationalizalismus belast haben. Alle
wöchtigere, persönliche Gedenstäule wird um Leidweite
Abertaliung gedeten.

Tecsoniche Ukgade oder Einsendung an: das Gauptelie amt hessenscheiter: Varetigenosse Saul Vierwirth. Der Sandbeatbeiter: Varetigenosse Saul Vierwirth.

Gin Dezembertag verfintt.



unter ber Zame des Grittinh, au welleicht it se leine, mus Eternen gestätte Schieppe. Ber sam das 6 genau 18. bis 20. Degember sit das Schied Schied

Das Christfind im Dienste des 28528. Unjere Jugend fammelt.

Jugend im Rampf gegen bie Rot! S3. sammelt vom 18. bis 20. Dezember für das WHR.



Das Dezember-Abzeichen als Chriftbaumichund, (Preffephoto - 3

merben gebeten, fich bei ber Berfehrspoligei, 3immer Luifenftrage 35, ju mefben.

Duljentrage 30, 21 meiden.

— Weithewerbserfolg eines Wiesbadener Architel
Bei dem Weithewerb um die Errichtung eines me Brüdenhaufes in Frankfurt a. R. erheiten Reg-Baumei, Durnagel, Frankfurt a. M. mit Reg-Baumeijter M. Dorr, Wiesbaden den 3. Preis. Bei dem Reithes murden 54 Entwürfe eingereicht.

Dörr, Wiesbaden den 3. Kreis. Bei dem Mettbem murden 54 Entwürfe eingereicht.

— Mbertragung einer Dozentur. Der Herr Keichsen preußtische Minister sie Wissenschaft, Erziehung und And beitdung den der Dozentur der Schödischer Forschme institutes sier Väderkunde und Stossucches für Keichen zusten institutes sier Väderkunde und Stossucches für dem Ihristitutes sier Väderkunde und Stossucches in Weisebed Dr. Joachin Kühn an, eine Dozentur sier dem Ihristitutes inr Kaderkunde und Altmalelogie an der Unis stat fran uf zu ein. Metragen,

— Ernennung, Ministerlabirertor i. e. K. Tägenunde genatspräsigen Züger dem Kammergericht ernm Senatspräsigen als Landgerichtsrat und Unterspauspräsigen.

— Hobes Alter, Deuts feiert Frau Warie 2 au. z. we Grün, geb. Lang, Bahnhoffte. 20. ihren 70. Geburtstag.

— Eilberne Hogseit, Herr Laton Ram spott, Küfterne Hogseit, Sert Laton Kam spott, Küfterne Bochere Laghdents Begieberte Beister erhaufflich eines Schre Begieber des Wiesbadener Laghdats.

— Musit-Seminar Cisabeth Günzel. Unsäglich eines Schre Begieber des Wiesbadener Laghdats.

— Musit-Seminar Cisabeth Günzel. Unsäglich eines Schre Begieber des Wiesbadener Laghdats.

Die Nachwehen der Grippe

wie Ropfismerzen. Möbigfeit. Schmächeuklande, fru uiw. und natürlich auch die Grimpe ielbit, merden mit vom Alokerigus. Meiliemeit leichier übernunden. Irinke dreimal täglich eine Talle ichwarzen Tee oder Use mingste, dem 1 bis 14 Seiörfel Koltertrau-Kelliken augelekt werden. Gebr art ilt es auch Kloitertrau-Kelliken eitstare jach Gebrachen deutstaren jach gestelltengeit in einem gelölans nehm est unter Juich von etwes Juder zu nehmen. erhalten Kloitertrau-Kellikengeit in Tootbefen Dropertein in Floitertrau-Kellikengeit in Tootbefen Bropertein in Floitertrau-Kellikengeit in Tootbefen Kontertrau-Kellikengeit in Tootbefen Kontertrau-Kellikengeit in Kontertrau-Kel

Ein neues Erbhofdorf entfteht.

Ein neues Erbhofdorf entsteht.
Der Gauleiter legt am 18. Dezember zu "Waldrobe" den Grundstein,
Gelnhausen, 14. Dez. Antionallogialistische TatEntschlinktraft wird auch im Kreise Gelnhausen ein bissedori entstehen allen, das im Gegenda zu Kiedrobe Walde entschen wird und "Waldrobe" heißen soll. Es steht in ummittelbarer Rabe eines Stiedes deutscher Gelößt der uralten "Birtenhainer Etraße", die esedem ein bes jamer Vollenung in Frankenland und nach Altierbeutschlichen und wird ein Gelände von 140 Deftar Land umfa die Urbarmachung wird durch große Arbeiterschanzigerg. Ju dieser neuen Eiesbung, die Seimfätte es beutscher Bauernsöhne sein soll, mird Gauleiter Sptes am Freitag, den 18. Dezember, den Grundstein legen.

Die Wahl des Offiziersberufs.

Bichtige Befanntmachung.

Wichtige Bekanntmachung.

Im Jusammenbang mit den die Berklitzung der Schulzeit betreisen Masinahmen merden die dereitigen Unterprimanet betreitig im Kahre 1897, die dergeitigen Oberschundene bereits im Jahre 1897, die dergeitigen Oberschundene bereits im Jahre 1938 von den Schulen entlassen. Kachitchend werden daher die Ärsisten bekanntsgeden, in denen die Sewerdungsgelunde um Abereinkrischen, in denen die Sewerdungsgelunde um Abereinkrischen die Sewerdungsgelunde um Abereinkrischen die Sewerdungsgelunde um Abereinkrischen die Sewerdungsgelunde um Abereinkrischen die Seine diese Kriegsmartine umd der Aufmassen on den Interprimanern und Oberschundenen, die eine dieser Zunfbassen einschlägen wollen, eingereicht werden mitssen.

1. Für derzeitige Unterprimaner erfolgt die Einsellung als Hodinenunder bei der Kriegsmartine oder als Johnenjunfer im Cantidiss oder Beteinkrichts auch abtgied – ipäteistens sedoch die 18. Januar 1867 – m erfolgen.

2. Jür derzeitige Derzest und an er erfolgt die Einstellung sie eine der unter 1 aufgeschrien Zunfahmen um 1. Ottober 1938. Die Bewerdungsgelunde find einzureichen:

Beim Herre vom 15. Januar 1867 – m erfolgt die Einstellung für eine der Annach 1863 al. Mars 1967, dei der Kriegsmartine vom 15. Januar 1863 al. Mars 1967, dei der Kriegsmartine vom 15. Januar 1863 al. Mars 1967, dei der Kriegsmartine vom 15. Januar 1863 al. Mars 1967, dei der Kriegsmartine vom 15. Januar 1863 al. Mars 1967, dei der Kriegsmartine vom 15. Januar 1863 al. Mars 1967, dei der Kriegsmartine vom 15. Januar 1863 al. Mars 1967, dei der Kriegsmartine vom 15. Januar 1863 al. Mars 1967, dei der Kriegsmartine vom 15. Januar 1863 al. Mars 1967, dei der Kriegsmartine vom 15. Januar 1863 al. Mars 1967, dei der Kriegsmartine vom 15. Januar 1863 al. Mars 1967, dei der Kriegsmartine vom 15. Januar 1863 al. Mars 1967, dei der Kriegsmartine vom 15. Januar 1863 al. Mars 1967, dei der Reitland und der Leitland und der

Diffiziersberufs.

a) für die Offizierslaufdahs im Heere bei den Wehte bezirfslommandos.

b) für die Offizierslaufdahs in der Ariegsmarine bei der Inheition des Bildungswelens der Arlegsmarine, Kiel,

c) für die Offizierslaufdahn in der Lutwoffe bei den Rechtbezirfslommandos und auch dei der Annahmestelle für Offiziersanwärter der Allegertruppe, Berlin AU. 40, Aron-prinzenzier 12, Erdgeiche, lowie dei allen Truppenteilen der Lutwoffe,

d) für die Sanitätsoffizierslaufdahn dei den Rechtbezirfs-tommandos und dei der Annahmestellen der Lutwoffe,

d) für die Sanitätsoffizierslaufdahn dei den Rechtbezirfslommandos und dei der Angebene Archiventinger 3.

e) für die Beletinäroffizierslaufdahn dei den Rechtbezirfslommandos und det den Angeweichen, daß für Borlage der Bewerdungsgefalge nicht die in den Rerbschaften nich. Ausdrücklich wird darund hingewielen, daß für Borlage der Bewerdungsgefalge nicht die in den Rerbschaften magegedenen Frien. Indern mur die nortechen aufgeführten Gültigleit gaben.

Hals es einem Bewerder nicht möglich ist, die dem Gefach beizufügenden Berlamalpapiere, Urtunden um de rotzeschiedenen Arite inreciden fann, in ist das Gefuch trodden für einzeichen fann, in ih das Gefuch trodden für einzeichen dann, die fichenden Unterlägen sobald als möglich nachgezeich werden.

Bor der Ginkeltung dat jeder Bewerder, leiue Albeitus deitsden, der Geführten den Keptigen in den für einzehers ist nicht ertorderlich. Die Annehdung zum Arbeitsdeiten mird durch der Behrbezirtsfommands beranlagt.

Wiesbadener Vororte.

einem Sonntag ohne Sonnenblid ein Spätherbste er nur seiten einmal uns beihert wird. Die Sonne sebendig gemacht. Gauge Karawamen von Kinders dem von dem werten Sonnenglanz der Ufestrage. Jungslacht in einen herrlichen blaßeblauen simmel, ben die Jiut, buntle Bellenstäume, Enten Mäller-Mömen. Die bisher durch den Nebel behindern wost wirden der die in vollem Betrieb; es gilt nachusbolen, wost worder unmöglich machten. Im Weben ihr fich der der die in vollem Betrieb; es gilt nachusbolen, wost worder unmöglich machten. Im Weben teit fich in der den gegen ihr über des gilthend verfintt der Gonnenball. herbe, fürer Luft und über der machtvollen Behartlichteit des emigen

igtibend versintt ber Sonnenboll. Herbe, klare Luit und über der machtvollen Behartlicheit des ewigen Mikiktameradichaft isver Seidemaan geleiteten Verlammburde eine Echighengruppe gebildet, melde die Bewagen von Artegsteilnehmern das Saluthgieben vorm mitd. Das Opferschiehen des Vereins sür das dehildener findet auch weiterfen seberens sür das dehildener findet auch weiterfen seden von Verlagen den Scheibenfrand des Schücknereins "Kheim an der Krehnehmer Schaft, katt. Die diesjährtge andissfeler ils für den zweiten Art. Die diesjährtge andissfeler ils für den zweiten Art. Die diesjährtge andissfeler ils für den zweiten Art. Die diesjährtge andissfeler ils für den zweiten Artingsfelertag in zumkalle vorgeichen.

matries, Der Kroft in der Racht von Gonniag auf alte die Landlichken der nähren ulmgebung weitelbeiten Art vereift, so das die Antojahrer und werfe mit größter Borficht salven mußten. In der einer Beschonenwagen einen größteren Agaen überholen im dabei ins Kutschen und deren Kagen dahre. Der Hahrer kann die den Chrechen danon.

Keburtstag, Hente seiert Generalmajor a. D. Dugo bis seinen. Kas dem Kriege frat er in den Kutschand und wech dente den Annebevorkand Heigen des Kelterings übmren Urtschaft. Ein Serren-Ablertourenrad wurde antragenitäteg wischen Sonständigen Fanner berügenen Ausner, maagen Ausner der Schutzen.

ereiste Straken. Am Montagvormittag waren im en Stadteil samtliche Straßen lehr kart vereist und derten den Berleht. Zu Unfällen ist es nicht ge-nen wenn man von einigen Stützen unvorsichtiger Rad-t absteht.

agiegt. htterefolg. Auf der Kreissachgruppenschau für den und Produtte in Wiesboden-Aambach erhielt der lengüchter Songen einen Ehreupreis der Landes-chait auf "Blaue Wiener".

sen fonnte. Bermeih, die man im Reise ber Sch.

Berweihnachtsstimmung. Die Abbentszeit mit ihrem im Jauber wird von den Dohhelmer Hamilien auch in m Jahre würdig ausgeschaftet. An vielen Häufern bängt Sinnbild dieser erwartungsvollen, froden Jeit der schöne atsetrang in allen Größen, unter dem man die Berim von Handarbeiten, die Erzählungen, Gesängen und im die langen Dezemberadende vertreibt. Das Bild der indenteraussfiellungen ist ganz und gar dem Charafter Weihnachtszeit angepaht. Iderall sicht man den ansinden Schein der Reihnachtszergen auslieuhfen. Die emwereinigungen sommen zu besondern Abventsssern men, der denen durch der der eierlichen Gehaltung des des auch noch Weihnachtsvorbereitungen aller Art ges nu werden.

bobes Miter. herr Abolf Bagner, Mubigaffe 42, bes beute, Dienstag, 15. Des, feinen 84. Geburtstag.

Sonnenberg.

Biednachtsfeier, Die Weihnachtsfeier des Evangelick en Frauenvereins sand am Sonntagabend im
Saale des Gemeindehaufes statt. Dem Ause zu beier ziete waren weit über 150 Frauen gesolgt. Gesangs und Gebichtsonträgen von Käthe Schulz, Frau Remagne und Gebichtscheing schrifta Alüssfans, Else Gener, Jule Vach, Editsching schrifta Alüssfans, else Gener, Jule Vach, Editschund und Lieseloste hofimann erfreuten durch ein Abdentspiele. Auch der Frauenschor unter Stadssührung von Alle Auch ein Abdentspiele. Auch der Frauenscher unter Stadssührung von Istarer Getabling frug mit mehreren Weihnachtsliedern zur Berschönerung des Jusammenseins des Es gab Kasse unter Stadssührung der Jusammen kann der Stadse und kannen der Gemeinde bileden noch lange in dem geschmüsten Geal beisammen Kicht zu bergesen ist den hem geschmüsten Geal beisammen Kicht zu bergesen ist den der Jusamberung werden ist den hem geschmüster Geal beisammen Kicht zu bergesen ist den wiederholt werden musite. Alle Darbietungen wurden anzugere bildete ein Gedicht von Hiederung im biesigen Stadteil läht zu wünschen ihre Beschwertung im diesigen Stadteil läht zu wünschen ihre Abenditunden, wenn der Schaulenster unbeleuchtet lind, jaft völlige Dunstelbeit, namenlich in der Kalipauskräße Langgasie, Wiesbadener Straßen Wertengale. Die schiechte Keieuchung machte in den Morbergesse.

Aus dem Vereinsleben.

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Mittwoch!

Beachten Sie am Mittwoch!

Reichssend ung: 20.15 Stunde der jungen Ration.
"Beit legt im Wintertleid".

Berlin: 14.15 Unterkaltungsmußt. 18.30 Jorschungen
und Reisen. 16.45 Konaert. 17.40 Alchard Euringer liest. 19.00
"Weibnachtismämmer ohne Bart". Ein beiteres Junspiel.
19.30 Beihnachtisme Lieder. 20.45 Sc. und 30.3 singen und
hölelen nord dem Führer. 21.00 Aus Kom. Deutschitzlicheisen
Bohtätigfeitssongert. 22.30 Unterkaltungs und Tanzmußt.
Bressaun Jest. Dietolge. 19.00 Unterkaltung. 20.45. Die chr
ischen Jäusie". Hörphel. 22.30 Erteichguartett.
Hönn Jäusie". Hörphel. 22.30 Unterkaltung. 20.45. Die chr
ischen Jäusie". Hörphel. 22.30 Erteichguartett.
Hönn Huse". Hörphel. 22.30 Erteichguartett.
Hönn Huse". Hörphel. 20.45 Rußt von Beder.
Kanzweis. 15.20 Lieber von Schumann und Brahms. 18.00
Unterhaltungsmußt. 20.45 Rußt von Weber.
Kön ig s der g. 14.25 Schulfslatten. 15.25 Lieber von
lußigen Gaden. 16.45 Unterhaltungsmußt. 19.10 "Matthias
Kappet", Hörlich 20.45 Klingende Janben.
Leidzig: 12.00 Wußt für die Arbeitspause. 13.15
Konzert. 14.15 Gehallplatten. 18.00 Unterhaltungsfonzert.
21.00 Archinum der Großen.
Mänchen 18.30 Zeitgenößliche Lieber. 17.00 Klavier.
mußt. 18.00 Unterhaltung. 19.00 Martentaniate. 20.45 Echallplatten. 23.00 Rachinunßt.
Stuttgart: 12.00 Blase und Boltsmußt. 18.15
Konzert. 16.30 Jungmädels spielen. 18.00 "Die goldene
Kuget". Hörliche Missenhe unterhaltungsmußt.



WIESBADEN

\$195





Velöun Luducuourum!

Aparte Abendtaschen Elegante Reise-Necesi

Sur dan Ganen

Aktenmappen Brieftaschen Zigarren-Etuis

Sur down kind

ehul-Etuis

Ol. Luffnet

Soulbrunnenfle. 10



Geschenke für das eigene Heim.

für Arbeitsbeschaffung

RU 1.600.000.

woran man jahrelang Freude hat!

Teppiche in allen Arten und Preis lagen. Läufer, Brücken, Vorlagen, Bettumrandungen, Matten, Tisch- und Divandecken. — Stragula, Linoleum, Gardinen, Kissen, Stores, Dekorations-Staffa, und Links, Stores, Dekorations-

Friedrichstraße 51 - Ecke Kirchgasse

Das große Fachgeschäft. Vertragslieferant der Südwestdeutschen Beamtenbank Tapeten - Linoleum - Teppiche - Gardinen

Auch in diesem Jahr

Nur la Hafermast-Weihnachts-

Phil. Hölzer, Wwe.

Rommigbrot

Baderei Wengandt Inh. Alexander Sartmann Goldgaffe 5 - Fernruf 27198

Küchenwaagen Original-Mikrowaagen lackiert ab 2.60 Der neue Email-Roll-Brotkasten 12.50, 14.50

"Für" Jeden paffend Fullhalter Schreibmappen Marmor - Schreibzeuge Feine Briefpapiere

KOCH AM ECK

Ein arok. Beibn.-Sortiment-Bolt-Patet echte feint Schmidt's Rürnberger Lebtuchen.

Was sollman schenken?

Pullover

modische Formen, mit und ohne Kragen 12.50 10.70 9.75

Strick-Westen

schöne wallene Quali-täten, aparte Muster 13.75 11.75 8.90

Blusen

modische Ausführung, aus Krepp-Satin, mit neuartiger Rüschen-Garnitur...

Frauen-Blusen

jugendliche Formen, aus bedrucktem Krepp-Satin

Morgenröcke

Morgenröcke

Seiden-Trikot, mit einfarbigen Maroc-Revers . . . ab

Man kauft gut u. preiswert bei

Damenmoden, Wiesbaden, Kirchga

Das Schenken leicht gemacht

durch eine riesige Auswahl in allen unseren Abteilungen, denn wir kennen all die kleinen und großen Wünsche und haben für deren Erfüllung vorgesorgi.

STRUMPFHAUS

Wiesbaden Markisirafie

Bis Weihnachten durchgehend geöffnet!



Stärkewäsche, Haushaltungswi Pfundwäsche, Gardinen usw. n

Emil Renson Söh



Manikure - Etuis / Puderdos Kristall - Zerstäuber / Tasche Toilettes / Köln, Wasser - Kar nagen / Partüms / Toiletteseif

Ragier Partiums / Chiefless Feine Bürstenwaren: Bürsten-Garnituren (Sliber, Eb holz, Zelluloid) Rasierpinsel (Borsten u. rein Da Rasierapparate / Rasiergal

Parfümerie Delle Michelsberg

Wiesbadener Tagblatt

Aus Gau und Provinz.

aunus und Main.

Bunf lebende Generationen in einem Bauernhaus.

jünf lebende Generationen in einem Bauernhaus.

Mingen, 14. Dez. In Mönikadt im Kitchipiel erwiesbach befinder ich ein Guernhaus, in dem sich gitt sinf lebende Generationen unter dem zieigen Dach den. Wir treisen dorner krau Pauli, die Verge, äuherlt rilligig Arkliesbroihmitter, die auch noch häusliche Arbeiten verrichtet und an allen Benkeiten des öffentlichen Lebens regen Anteil nimmt. Tochter Khilippine Lauth, ged. Hauli, und pleichzeitig largesmutter, jedet im Alter von 75 Sadren. Die Urmutter der Frankle hat also die feltene Freude, ihre sebende Mutter der jüd zu haben. Der Entei und beitig Großvarer Otto Lauth if bereits 53 Jahre alt, vierte Generation wird durch die Tochter des die die für die hertspert, die 31 Jahre alt, und deren Jähriges die hinfie Generation darfiellt. Die Bertreiter diese gleichzeitig lebenden Generations jähren glammen abne. Diese Familie sit wohl der beste Seweis sür die gleinbeite deutscher Kauern.

Reuhof i. T., 14. Dez. Seit zwei Jahren ist in Reu-t. T. das Konfolidationsverfahren im g. jenes Berfahren, das ichon vor über 100 Jahren in u durchgeführt wurde. Es hat den Jwed, die Zeterung des Grundbeitiges durch Julammenlegung zu be-en, die völlig unzulängliche Auflätischung der Gemat-durch ein neues weitverzweigtes Wegeneh zu gewähr-hiter Bewällerung und Entwällerung zu forzen und kandwirt eine rationellere Wirtschaft zu ermöglichen, vorigen Winter sind ichon eine ganze Anzahl von Ar-n ausgeschlicht worden; in diesem Winter werben unter ng des Kulturamtes Wiesbaden vier Hauptwege, ge-bie auch beschieft werben. Die beteiligten Candwirte ten schon este eine Korstellung davon, wie glatt und nich ihr landwirtschaftlicher Bertehr in zeh und in Julunft adwicklein wird. Im Frühjahr konnen die m Sau befindlichen eiwa 2 km langen Wege befahren

us dem Rheingau.

3mei Beinfach-Tagungen.

Jwei Weinsach-Tagungen.

M. Geisenheim a. Ah. 1d. Des. In der Staatl. Berjuchse Forischungsanschaft für Weins, Oblis und Gartendan zu abeim innd der Angenschaft für Weinschaft und Gartendan zu nebeim innd die alljädrliche Lagung der Biologis und ein Keichsacht und der Angenschaft der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen des die Verlagen der Verlagen in der Gedärlingsbetämptung im Weindau Auffalug m. — Unter Vorfig von Verchausun (Bertin) tagte seiner der Verlagen in der Gedärlingsbetämptung im Weindauf die Verlagen der Ve

Schnafenbefämpfung.

Abdentsseier. Die Samariterinnen und die Sanitäter hatten es sich viel Mühe tosten lassen, dem den deine orweibendaßtliche Ausschmidtung au geben. In einer sinnreichen Berknippung besonders zu diesem Iwese ausgesuchter Sprücke wurde das Anzuinden bes Adventunges zu einem Gemeinschaftserlebnis der zu der Feler Erschienenen. Das Auszünden der auf den Ticken nereiten Kenten lang unter den Klängen des Deutschland aus. Die Begrüßungsworte sprach zu den Deutschland aus. Die Begrüßungsworte sprach der Beschichte Stelenntis zum ewigen Deutschland aus. Die Begrüßungsworte sprach der Beschichte Stelenntis zum enigen Deutschland aus. Die Begrüßungsworte sprach die Bortigende, Gräfin Stersst dorft. Franklichte Ausgebrechter musstellig. Ein Gebicht mit vorweihnachtlichem Gehalt wurde von der Samariterin Diehgesprochen. Die Feier, an die sich eilgenmensein der Mitglieder ausschlos, war gut besucht.

1 Jahannisberg i. Rhg., 14. Dez. Im dritten diesjährigen Eintopisonntag ging am Orte die Ratifiche Gumme von 100 ABR ein.

Lahn und Westerwald.

Immer mehr Bolfsgenoffen in Arbeit.

× Diez a. d. L. 14. Dez. Trot ungünftiger Witterungs-verhältnisse ist die Jahf der Wohlfahrtserwebslosen im Unterlahntreise, die Ansang Kovember noch 76 betrug, auf 49 zurüchgegangen. Bon den 3. 3t. unterstüsten Jamilien entsallen 32 auf die drei Städte und 17 auf einige Land-gemeinden.

— Diez a. d. L., 14. Dez, Auf der Heimfahrt von Mudershausen nach Riederneisen Iprang einem Motorradiahrer in der Rühe von Johlaus beim Kassieren der Aarbitage Diez-Wiesbaden ein Rehbod gegen des Fahrzeug. Durch den karken Anprall wurde des Motorrad umgeftürzt; der Fahrer und sein Gozius wurden verlest, die Massichine wurde beschädigt. Das Wild war sofort tot.

× Rassau a. d. L., 14. Dez. Der Frachtverkehr aus der Lahn bat im Rovember erneut eine kräftige Steigerung auf insgesamt 19 617 Tonnen ersahren. Davon wurden zu Tegr 2838 Tonnen und zu Tal 17234 Tonnen besördert. 119 Güterschiffe wurden in jeder Richtung geschiedut, feiner gingen der Fisse lahnadwirts. Im Obtoder betrug die besörderte Gütermenge 17783 Tonnen; sie für also wiederum um falt 2900 Tonnen gewachen. Die Helle Erziehungss und Bilegean fra I. Scheuern der Rassaus der Rassa

Die Frantfurter Morbfache noch nicht aufgeflärt.

Ettville, 14. Dez. Der Zweigverein Eltville bes kertandischen Frauenvereins veranstaltete Bontagabend im Gaale des "Deutschen Haufes" eine balt Angaben machen können, ersucht, sich bei der M

fommission zu melden. Der Regierungspräsident in Bies-baden dat für Angaben des Publikums eine Belohung von 300 KM. ausgelegt, die nur en Privatpresonen zur Aus-zahlung kommt, salls diese Angaben machen können, die zur Ermittlung des Taters beitragen,

Der Beihnachts Gintopf.

— Frantsurt a. M., 14. Det. Die Frantsurtet haben bewiesen, daß sie den Sinn des Weihnachtseintopies ersatt baben. Die Gammlung am Eintopi-Gonntag dat wieder ein sehr kattliches Ergebnis gegeitigt. In Groß-Frantsurt wurden wiederum 58 376 RM. gesammelt.

Starkenburg und Oberhessen.

Brofesson Gerdinand Berner nach Bressan berufen.

Darmstadt, 14. Dez. Brof. Dr. Kerdinand Berner, der Geschiedung ber des Keichswanderführer weithig in Deutschland befannt wurde, ift als Regierungsdirector und Leiter des böheren Schulwesens von Obers und Riederschleien nach Bressan berusen worden. Er hat sein dortiges Amt bereits angetreien.

Dit Bollgas gegen ein Saus.

Wit Bollgas gegen ein Haus.

Ein Toter, ein Schwere und zwei Leichte verfehte.

— Dieburg 14. Dez. Auf der Annötraße Darmstadt—Dieburg fam es Sonntag fris um 3.30 Uhr zu einem ihweren Verfehrsunfall. Ein Ferfonemagen, beisen Justifien von Sabenbaulen nach Darmstadt ahren wollten fam am nördlichen Ortsausgang von Gundernheimen von der an sich übersichtlichen Straße ab und rolle zegen ein Jaus. Ein Fahrreitlichmer wurde auf der Estelle getötet, der Andrer des Wagens, der Kaufmann hein Aun zu der Anderen kauf der Verfehren der Wichter der Verfehren der Wichter der Verfehrungen ins Darmstädter Krantendaus eingeliefert. Die Berleizungen der andern zwei Infalsen sind nicht sich gewert Verfehrungen der andern zwei Infalsen sind nicht sich sehere Vatur. Der Kraftwagen wurde vollkommen zertrümmert.

Main und Neckar.

Den Bruber aus Berfehen ericoffen.

— Bertheim a. M., 14. Dez. Bon schwerm Leid wurde die Jamilie Trommel im benacharten Besseund heim-gelucht. Der lösährige Sohn hantlerte mit einem Alobert-gewehr. Blötklich ging der Schuß tos und tras den gerade des Beges tommenden 13 Jahre alten Bruder ins herz, so daß der Junge sofort tot zusammendrach.

Betterbericht des Reichswetterdienstes. Musgabeort: Frantjurt a. M.



Bitterungsaussichten bis Mitt woch abend: Ber-änderlich mit Aufheiterung und nur einzelnen Schauern bei lebhaften weitlichen Winden, Mittagstemperaturen bis etwa 5 Grad, nachts vieleroris leichter Froft.

Reteorologische Beobachtungen in Biesbaden

	100		-10	The Samuel	
Datum	14. Dezember 1936			a. Dez.	
Orregen	7 Mhr	4 libr	1 Mhr	7 11hr	
deud auf 6" und Rormalidmere .	750,6	748.3	747,3	46.8	
Belative Beuchtigfeit (Brogente)	0,6	2,1 85	0.2	1.4	
Bindrichtung und . Starte	0.5 0.5	ENED:	m :	0.1	
Wetter	1/sbebedt	Seiter	maitie	bebedi	

Jeden Abend Chlorodont Jeden Morgen Mr. 343.

3 3. u. K., loi.
od. frat, 1. 2. 37
6. om. Feltmiete
47 Mt. monatl. Ang. u. G. 295
an Tagbl.-Berl.

4 3immer

Ungebote

Weibliche Berjonen

Sumbolditt. 12

Gonn. freunhl.
3-2im. Redon.
m. gr. Ball. in
rub sentr. Rose.
au sm. Mraft. u.
5-2im. Rose.
Soducart.
id. 3-3im. Hab.
Soducart.
id. 3-3im. Hab.
Soducart.
id. 3-3im.
Soducart.
id. 3-3

Schneiderin

Aenderungs-atelier eignet, nach auswärts gelucht. Ang. u. A. 788 an T.-B. 4 3immer

Selenenit. 1

3 Stad.
4 Sim. Bohn.
1 St. Its.
Stab. 1 St. Its.
Steintraße
4 Jim. Bohn.
mit subch. [6].
au verm. Wäh
Briebrichit. 34

4 Jim. Bohn.
Sebb. 5. Mannequin

Sunge Dame
m. helter Figur.
hie fid sum Borführen stanet,
non auswärtiger
Firma geluch.
Sewerbung, mit
Eichielb unter
W. 787 an Z.-B.
Susperional

Gutempfohl, tücktiges Alleinmädchen

Aufwartefrau f. Biro u. Mob-nung mebrere Etunden, mar f dauernd, lofort gefucht Lutfen-itrake 39, 2.

Stellen-Gefuche

Beibliche Perjonen Raufmän. Personal

Bertäuferin

Mekgermeilters-iochter. i. 3. Berufsjahr, inchi s. 15. Jan. o. joät. Giellung in Wiesbaden. Angeb. erb. unt. 3. 283 an L-B.

Bermietungen

1 3immer

1 3im. u. Ridde su permieten. Meser, Sannboitt. 16, 2 Sonn. Grontip. 3im. mit Ridde. allein im Ge-fdoß, an äliere frau su verm. Ab, am. 2 u. 4 Sulombir. 5, 3.

3 3immer

Reugelif, get.
3-dim. Robin.
t. eingeb. Sod.
t. eingeb. Sod.
didne folden folde

Neubau-Billa

4 * Jim. * Wolff.

nebit Subeh. I pejdadil. Swede
jeby aceignet. L.

Marti Su vm.

Hand H. Suuran

Hand H. Suu fir. 15. 5tb. 1.
Gauß. g. möbi.
Maniarbe, enti.
Alapiera, su p.
Rapellentir. 6, 3
Cini. möbilerte
Maniarbe
Missiera unix.
Rodg. su perm.
Robentir. 100, 3
Mbi. 3, 45 M.
Godaditr. 12, 1
Mbi. 3im. su u.
Dordfir. 12, 1
Loddit. 3im. su u.
Dordfir. 2
Lödit. 4 m.

Hin. Etage, im Bentrum, Sela, Lift, gr. Bad, zu vm. Abein-itraße 49. Daus-meilter. 5 Zimmer Enifenplah 8 5-8im.-Wohn. su verm. Näb. 2. Stod redis. 5-3im.-Wohn. 2 idöne Zim.
einzeln ober aulammenhängend,
mbl. ob. unmel.
auf Munich mit Berpil. absugeb,
höbenlage. Ang.
3. 294 I. Verl.

m. 3ub. 1. Et., sum 1. 4. 1987 su verm. Räb. Goebenitt. 6. 2b. Econe große jonnige 5 3 Jun. 200 nr. Leere Zimmer und Manfarben

Baragen, Stall., Rellet

Mietgejuche

2. St., mit 1 b. 3 Maniarben 3. 1. 4. 37 3u perm. Bu erfr. Beckt, Rauenthaler Straße 18, Lad. 6 3immer Quifenite, 24, 3, Idone fe-dim.-Robn. lofort su verm. N. baj. Tapeten-geldaft Wen.

7 Simmer Luifenste. 24, 2, Indiae 7, 3tm. Wednung tofort su verm. Räb. dal. Taveten-geldaft Web.

Saben und Geichäftsraume

Marfitraje 22, az Laben, mit ob, obne Lager-rüume, Mobn. uiw., auch get, 5, vm. Rab. bai b. Greielet ober bei Meier. Kailer-Friedr.-Ring 48, Telephon 25601. Scarase
Q. u. M. 31 pm.
Ratl-Ludwigs
Straße 6
Puilenkt. 24
Meins u. Loger-leller in jeder
Gr. mit Büros.
Badröumen,
hudt. Auft. aans
ober getellt. 31
permieten. Kah.
Lapetenweb. daf.

Raben m. Rebenraum., Jahresa 2250., b. 1. 1. 37 hu v. Benber, Schwal-bacher Str. 12. 1 Goebenstrake 16 khône helle

off. Jimmer 2, une de de la conse dela conse dela conse de la conse dela conse de la conse dela conse de la conse de la conse del conse del conse de la conse del conse de la conse de la conse de la conse de la conse de la

Rentenhaus (Seitenbau und Dinierbaus), in gutem Juhande, au verfaufen. Zetmiele 7780 RM. Steuer 3298 RM. Steuer Stiffer, Sausverw., Ablerstraße 8.

Bertäufe

Stiout - Berfinfe

Dadel
Siffia du vert.
Slatier Git. 70.
2. Gi. redis.
Beihnadtsgeichen!!
Echte Jannie
Ehin-Sindin
ichwars-weiß.
8. Monate alt,
Ia Stammbaum
icht preiswert
absusch. Mingeh.
miter 20. 285 an
Zangli. Seelt.
Aulbrumen
frante 3.
Ramarienbähne,
Dt. Schner, und
meilden au of.
Bieiller, Delli
mundlt, 51, 3.
Eerfch Manarien,
In. Ratteen
Terbbans
biff. au bertauf.
Sobbeimer
Strake 185, 3. r.

Gelegenheit!
Schone gold.
D.-Armbandube mit goldenem Armband, prom. au verfaufen. Erfr. Ubrmacher Brondert, Babnhofftr, 16. Rududs-Uhr

neiden. Anduds-ruf und Muffle werk. f. 50 AM. su verk. Abel-beiditr. 26. B.

Marien-Porzellan

de la land de la land

1 Herrnpelz mit Jobesseiten-futter u. Otter-tragen. 1 großes 3obel-Cape fehr preisw im Auftr. au vert, Belghaus Schenk Gemeindebads galie 4.

Abichius.

Abers, j. alt. S., n. Ledermüte
(Größe S2), n.
Breeches-Hoie, ichwars, b. 8, pt.
Porchitt. 7, 2 t.

Eut. u. Gebrod. Ans. mittl. Jig. 2 goldtb. Gdaf-woll-Steppbed. au verf. Krag. Rieberwaldir. 7 2 lints.

Tints. Emotina

[6t. 8ig. 29...
211. Gastock 4...
22. Mr. Bunder

[6t. Wittelgr.
22. Mr. Bunder

[2t. Bunder

[2t.

Gute SerrenBeintleiber
aeilt, auch ein
iard, buntle,
mittl. File, neue
meher Derehemb, nicht oett., salteinische Strayen
nicht oett., salteinische Strayen
necht von der
nicht oett., salteinische Strayen
Schmetzelingssemmetrelingssemme

Suterh. Rinber-bett u. Ranflad, su vert. Bielte, Schierfteiner Strafe 90.

falt neu.
billin au pert.
Teitrangeidaft,
Friedricht.
Feitrangeidaft,
Friedricht.
Friedric State m. Met.

9.2 - Met. m. Met.

9.2 - Met. magica.

Domyfraide m.

Donamo an vert.

Starenthaler.

Stommobe

und Buppenbeit

und Friedrichten

Grammbalter!

Sidetlommobe

u. R. Woolding

billig au vert.

Geerobentr. 9.

1 techts.

30. Gid. Tild.

32. Zasel

lampen, Bronse,

Wah. Feetit, u.

viele Büd. bill

Warrimitr. 3. 1.

67. Göneiber
stiff owie eine

Burn billig au

Doet, Midelis
berg. 7. S. Giod.

Rogelbaus, itth 120 breit to Galossaralur, uttl 120 breit Galossaralur, uttl 120 breit Schreibtildiellel (Rush.) 12 M. ic. gr. Schalz-Bild 15 Mt. su of Schwalbacker Strage 57 2 L

Stanblauser MCG. fompl. bill of Franten-itrase 26, 2, Gt. ftrake 28. 2. St.

Ropietpreje
kabij gebaut.
f. 5 Mt. su vert.
Bettengefählt.
Friedrichitr. 46.
Wafchmelchine
Butte. Eutama
vert. Hole. Mann.
Bioline

Tul. ar. Walde glioline fervice 3 MR. 1 Concelleting 11. Transchafter, Städeberg. Talkfiden, rd. u. Coreleting 11. Transchafter, Städeberg. Talkfiden, Sirberbert, Städeberg. Transchafter, Städeber

Bürobedarf-Schreibmaschinen neu u. gebraucht Reparaturwerkstätte - Druckarbeiten Schroll & Wahl WIESBADEN Langgasse 8 Ruf 27554



Moderne Couches
Boliteriessel
Chaiselongues
Bohnsimmerschränte
Schreibtische
Sideerschrönen
Siderschrönen
Sitterinen
Beissadschrönen
Griffertolletten
Griffertolletten
Metallbetten
Matraleen Matragen Dedbetten, Riffen Bettfedern

in großer Auswahl

MOBEL BAUER

Wiesbaden, Wellritzstr. 12

Harmonitas

Sohner und alle and, Marten Aheingold und Wiesbaden, in höchter Bollendung zu billiger Breisen. Seibel, Juitrumentenban. 23283

Vorführungswagen

2,0 Liter 6 Zyl. Cabriolet

ferner:

2,0 Liter Limousine 4türig, 6fach bereift, ca. 40000 Kilometer

und

13/4 To. Chevrolet-Lastwagen m. Plane

zu günstigen Preisen und Bedingungen zu verkaufen.

Autohaus Wiesbaden

Vorteilhafte Bezugsquellen sucht und findet die Hausfrau immer im Anzeigenteil des WiesbadenerTagblatt's Ede Ormenstr.

Gitarren

Mand., Lauten, Biolinen lowle alle Streich u. Blas-Inftr, bill. bill.

Seibel Instrumenten-bau, Jahnstr. 34

Möbel aller Art

billig und gut

Küchen-Büfetts schon zu **75**-**G.Hänisch** Adelheidstr. 53 Ecke Oranienstralie

Achtung Möbelkäufer! Gálafainmer Gpeijezimmer Rüdyen

billia au pert



Thle

Ecke Gold- und Hatnergasse Herdo . . 65.-Gasherde . 85.-Oefen . ab 18.-Grudeh . . 100.-G. Hänisch

の言語を受ける。 Was ist da wohl zu sehen ...?

das ist jetzt überall 30 — verschlossene Türen, Schränke und Kästen, die weib-nachtliche Ueberraschungen bergen. Waren Sie auch schon bei Schtrag? Die häßschen Geschenkpackungen machen Ihnen die Sorgen des "Was schenken?" leichter. Was alles darin ist ?: Schöne Strümpfe, warme Handschuhe, gutes Unterzeug, Hemden und eleganto Krawatten, und noch manch anderes, was Sie bei Sching finden.

Und alles wird hübsch weihnachtlich verpackt bei

Schirg

Guterd, Co do. Chailele Cich. : Ann tilch. t. T Grammobe matrafer vertauft bi Fr. Klapp Taunusstra Bettfede Daunen u. Feberbe Mollath Friedrichitz

Raufgelun

Alltes 3im Bücher, große Bain Teoppich in fauf, ach 3. 3immerm Taunusfir 3 Boltf. geni

Vian gebraucht, zu faufen gesucht. Ang. mit u. A. 786 Schiffer.

6. auf e mod. Kind wagen, jad las ern, m Couche 2 ectiae 2 in au fauf. And Tagbis

Grude mod., su te

In welche Schule soll ich mein Kind schiden?

Gine Frage von grundfählicher Bedeutung.

In vielen Familien laucht in diesen Mochen die Frage auf, welche Schule dos Kind beiden foll, eine Frage, die für die anne untimitige Ebensentwischung des Jungen ober Möbels von aröster Michigleis in und deren Beantwortung aber webl überlegt fein will. Die nachtebenden Ausührungen isten Megameiter lein, welche Wege eingeldlagen werden tönnen.

3. Schriftleitung.

siet die Geindispunke jur die Aussese der Schiller hoberet Ederantialeun 3. verkänft. a. L. auf wirde beüliges Denken nu ausgerichtet.

Richt leicht ist es, ichon beim sednichtigen Kinde die ersteheitige Ausses auch und seinkillellen. Der Aufsignassade, tradicke Begadung und Intelligenus wird am delten bei ersteheitige Begadung und Intelligenus wird am dehen der Staff in der Aussessen der Staff in der Entstehen Ausses der Staff in der Ausses der Staff in der Aussessen der Aussessen der Staff in der Aussessen der Ausse

Der Geburtstag Svinhufvuds. Der Guhrer begludwünicht ben Brafibenten.

Berlin, 15. Dez. Der fführer und Reichstanzler hat bem Brafitbenten ber Nepublik Stinnland Svinhufvud jum 75. Geburtstag aufrichtigste Gliddwünsche telegraphisch übermittelt.

Dentichsandsender überträgt die Berliner Feier.
Beelin, 14. Dez. Eine Feier zum 75. Geburtstage des stinntigien Staatspraftdenten überträgt der Dentichtandbender am Dienstag, den 15. Dezemder, von 12 dies 13.15 Uhr aus dem Meisen Saal im Berliner School. Es sprechen der Arafibert der nordlichen Bersindungssielle Dragger, Reichsleiter Alfred Rosenderg und der finntiche Gesande.

Der Führer ber Lappo-Bewegung gestorben. Selfrati, 14. 12. Dr. Rossola, der befannte Führer der von ihm ins Leben gerusenen Lappo-Be weg ung, ift plöstlich an den Folgen einer Lungenentzsüdung im Krichdert Lappo gestorben. Die Lappo-Bewegung stand im Tahre 1930 auf der Höbe ihres Enstulles, als Rossola an ver Spie von 10 000 Lappo-Wänner in Nessen von 10 1000 Lappo-Wänner in Nessen und ben sinnissischen Reichstog veranstete, die Kommunistische Kartei in Finnsand gesehlich zu verbieten.

Deutscher Kriegsschiffbesuch in Rio de Janeiro.

Bierzehntägiger Aufenhalt.
Rio de Janeiro, 14. Dez. Schulkreuger "Schlessen" ital auf seiner Ausbildungsreise am Montagvormittag unter dem üblichen Solutaustaulch in der Tundarabuht ein. Rach dem Feltmachen am Anterplay der beröffikanlichen Kriegssslotte gingen der Berbindungsossizier des brastlianischen Marineminikeriums und Bertreter der deutschen Bolichaft an Botd, serner der Empfangsausschulz der deutschen Kolonie. Die "Schlessen" wird 14 Tage in Rio de Janeito bleiben.

Gine britifche Fremdenlegion?

Schassen von im Kolonialregimenteen.

Schassen von im Kolonialregimenteen.

Bondon, 14. Dez, Wie der "Star" berichtet, besteht die Able von der Start verschet, desteht die Kolonia von der Start versche der Dussen von der Kolonia von der Verden von der Verden von der verden von der der verden der verden von der Verden verden von der Verden verd

Der Streit um Alexandrette und Antiochien.

Die türfifchen Forderungen vor dem Rat.

Burudgiehung ber frangöfifchen Truppen verlangt.

des sprischen Boltes bessen Rechte und Interessen nicht ver-leugnen tonne. Der framössiche Vertreter wird Dienstagnor-mittag den Etandpuntt seiner Regierung in össentlicher Situng darlegen. Man erwartet, daß ichon am Dienstagadend die einfr weiligen Mahnahmen beschlossen werden tonnen, die sich wahr ichensich auf die Eutsenbung einer Untersuchungskommission beschränken werden.

heftige Propaganda Faugi Bens gegen England im Irat.

Mobiliar-Berffeigerung. Donnersiag, den 17. Dezember 1936, 936 Uhr beginnend, ohne Baufe, verfteigere ich gufolge Austrage in meinem Berfteigerungelogie 23 Schwalbacher Str. 23

folgendes Mobiliar, als: 1 Ciden-Chrimmer: Bufett, Auszugtild u.

6 Stühle 1 belles Eichen-Schlafzimmer: 2 Betten m. Saarmatragen, Itur. Spiegelickrank, Walche-toilette und 2 Nachttilde mit Marmor und 9 Selfet.

volletie und 2 Nachtilide mit Narmor und zoleite und 2 Nachtilide mit Narmor und 2 Sichiel auf 2 Sic

Wilhelm Selfrich

reib., öffentl. best. Berfteigerer und Schüger Biesbaben. Schwalbacher Str. 23. Iel. 22941. Mefteites Unternehmen am biefigen Plane.

Berpaditungen

Ruten Land

Bochtgejuche

Berloren! Unbänger mit Türtis-Brillanten

Geg. Belohn.

Berichiedenes |

Belde gereifte Dame

vangel, würde d su zeitweiler efellich, u. zu. Gedankenaus-ulch m. einer-ilt, reas-

Unterricht Rlavier-Unterricht Margard Will, Klopitoditr. 26

onatí. ab 5.-edanpias 7. 1 r

Geschäfts. Anzeigen Ber nimmt
2 Berionen
im Auto, Richt,
Münden, mit.
v. 18.—22 Des,
gegen Bengin
veralitung?
Ang. u. R. 295
an Laghl.-Berl.
Transign! Uhren

Tenviata!
Tenviata!
Die ja Dame.
Die om Sounton
abb. D. Diecter.
1, Ma. r. 2 M.
2, M. r

Bestecke Gude Bri, ober Bitme, welde imbettleb iii, am, Seitat. Sin Retarer, 40 Z. Goratbeiter i, i, Seith, v. Sanbe, hun, m. Shib u. de libertleb iii.

Jum Lufolog führt die fiebr Ungerge im Wicababener Tagbia



Schmuck Radio-Geräte

Brennickeit und sknüppel, 512 Amtr., und 72.8 det. Bellen. Am Bontag, den 28, Dez, 1836, den 956 libr ab im "Anifertaal", Schautation Köhler, du Wieselbachennenberg, aus der Konierfölkerei fralanerie, den Dittilten 104, 106 (Steinbaupien), 107 (Kteielborn), lowie Reite aus dem Seniegelbardhols; Elden-Brennicheit und Spnippel, 68 Mmtr., Fanken-Auchlebeit und Spnippel, 68 Mmtr., Kollen), drennicheit und Spnippel, 68 Mmtr., Kollen), drennicheit und Spnippel, 68 Mmtr., Kollen), drennicheit und Spnippel, 68 Mmtr., Abelholz; die eine Steinbeit und Spnippel, 198 Mmtr., Abelholz; die eine Steinbeit und Spnippel, 198 Mmtr., Abelholz; die eine Steinbeit und Spnippel, 198 Mmtr., Brennicheit und Spnippel, 198 Mmtr., Britenstein und Spnippel, 198 Mmtr., Britensteinbeit und Spnippel, 198 Mmtr., Britenstein Zehlungsfag: 12, 1, 37 reip. 19, 1, 37 ind 21, 1, 1987.

Unzeigen im WiesBadener TagBlatt Beleben das Befchaft!

Rug- und Brennholzverfäufe

aus dem Staalswalde des Horftamtes Sonnendera offentlich und meilkoletend.

1. Am Montag, den 21 Des, 1936, pon 3% Uhr ab im "Spinfelbaus" deim Bahnhof Mutimaen-Bebendach, aus der Revierförkreit Bremthal, den Dittriften 10 u. 11 (Neichsautobahnaufbieb). jowie fleine Keite von dem Schnechruchfolz-Schmerkennicheit und "Anippel, 202 Amtr., Reiber 1, 6 Amtr., Ruchen-Auskotit, 2 Amtr., Brennicheit und "Ruchen, Lus Z. Mitz., und 22 Des 1938 des 1

Orfan im Ranal.

Ein fomjetruffifder Dampfer gefunten.

Gin sowjetrussischer Dampser gesunken.

London, 14. Dez. Der seit Gonntagnacht im Kanal wültende Glurm erreichte in den Kachmittagskunden des Montags Orkanskater. Die Schischart liegt soft ganz kilf. In der Rähe des Leuchturmes von Schospione wurde auf einem Fischer der Kennstrumes von Schospione wurde auf einem Fischer der kline der Kannstrumes von Schospione wurde durch einem Fischer des Kennstrumes von Schospione werdes und des Schist hilfos tried. Längs der ganzen Küse wurden Koffgnale aufgenommen. Die Kertung schaften von der der Archive wurde klasse werden kliese wurden Koffgnale aufgenommen. Die Kertung schaften und kliese murden Koffgnale aufgenommen. Die Kertung schaften inch in der Lag und Na ch die Julius, waren sedoch vielfach infolge außerordentlich hohen Seeganges nicht in der Lage, Keitungsboate auslaufen zu lassen. In der Rüsen wicht der Vage, Keitungsboate auslaufen zu lassen. In der Kilfen aufgelausen. Schaden joll nicht entfanden lein. In der Kilfen aufgelausen. Schaden joll nicht erstellt fich den Da mp zu kunftelnicht von einem I wie frahr nach Kew Vort gestellt unt ken ist. Die Schuftrede aus dem Siden Engelands nach Schottland wurde unterdrochen, da Fluten von Kegenwaller den dem wurden mehrfach Schaufenkreicheiten von sich die Fernschlen unter murden ingebrückt. Auch die Fernschlehen der Schuten am Alexandra-Kalaft, wo sich die Fernschlanze besindet, große Kanten ertrunken.

Ein Bater mit zwei Rindern ertrunten.

Ein Bater mit zwei Kindern ertrunken, Vendom, 15. Det. In dem schweren Sturm, der die englische Küfte zur Zeit deimsuch, find drei Mitglieder einer Familie auf einem Motorboot umger kommen. Vor der Küfte von Gussols die und ein schweren Sturm ein Kater mit Gohn und Tochter schwimmend die Küfte zu ertreichen, ertransten aber. Eine weite Tochter, die den Sprung ins Meer nicht gewagt hatte und an Bord blieb, wurde spater mit dem Boot an die Küfte getrieben und konnte gereitet werden.

Dampfer an ber frangofifden Atlantifffifte in Geenot.

Beforgnis um eine 12 topfige Schiffsbefagung

London, 15. Dez. In dem englischen Fisisereigung Freetwood herricht ernste Bejorgnis über das Schicklades Fisischung von 12 Ma an nam 27. November ausgelausen und zum letzten Male in der Racht dam 3. Dezember gesehen worden war. In jener Racht hatte ein überaussichwerer Seegang geherrscht. Es wird besürchtet, daß das Schiff gefentert und mit der gesamten Besatung gesunken ist.

Eifenbahnräuber Schüller verübt Gelbftmord

Görlig, 15. Dez. (Letie Juntmeldung.) Der dom Sondergericht in Brestau wegen Eisenbahnübertalls in Mohwasser (Derlauss) zum Tode verurteilte Eisenbahnräuber Erich Schullter dat in seiner zelle des Gerichtsgesängnisses in Görlig Gelöstmord verübt.

Gechs Tote bei Grenable.

3mei Stilaufer abgestürgt. - Bier Arbeiter verschüttet.

Bei Stlläuser abgetürzt. — Bier Arbeiter verjhüttet. Parid, 15. Dez. (Hunkmeldung.) In der Rähe von Grenable ereigneten fich im Laufe eines Lages quei schwere Linglicksfälle. Im Wontagmargen entbeckte ein Wegewärter in dem tieseinzeschaftenen Felsdeit des Flisses Bourne die Leich en zweiere Estläuser, de echsten pabergen. Es dambelt sich um zwei in Farts ansätige Verleich zweigen. Die Leichen mutden von vier an einer Etrahenverbreiterung beschäftigten Arbeiter in die Kapelle eines benachkatten Dries getragen. Kaum waren die Arbeiter an ihre Arbeitskitte gurünglescher, die unmittelber an der Abstrücklied er Stilläuser lag, als auf einer Etrahenverbreitenschied gestellt und eine Verleich von die Kapelle eines benachkarten Dries getragen. Kaum waren die Arbeiter an ihre Arbeitskitte gurünglescher, die unmittelber an der Abstrücklied er Stilläuser lag, als auf einer Etrahenver den Metellen Strahenbang lösten und die vier Arbeitze unter sich begruben. Sie konnten bisher nicht geborgen werden.

Schweres Explosionsungliid auf fomjetruffifder Marinemerft.

Mostau, 15. Dez. Aus Obesia wird berichtet, daß sich auf der sowietrussischen Marinewerst Rifolajew ein schweres Explosionsunglid ereignet hat. Sieben Person en wurden getötet. Außerdem gab es mehrere Schwerverletze.

Indifder Boftzug in Flammen.

London, 14. Dez. Auf der Eisenbahntrede zwischen Bomban und Kalkutta ilt, wie aus Kalkutta gemeldet wird, in der vergangenen Racht ein Polizug in Irand geraten, in dem sich die mit dem englischen Dampfer "Kanpura" eingetroffene en glische Briefe und Patetpost besand. Mit Ausnahme der sür den Gouverneur von Kengalen bestimmten Schristlitüte ist die gefamte Höhr den Alammen zum Opfer gefallen. Die Sendung war im Hindlich auf die bevorstehenden Weidnachtsfetertage besonders umsangreich und umsäste 600 Positsäche.

Chrung einer Jundertjährigen. Der Zührer und Reichstanzler hat der Frau Luise Pah jahl in Silhersdorf-Woltersdorf aus Anlag der Vollendung ihres 100. Lebensjahres ein periönliches Glüdwunschreichen und eine Ehrengade zugehen lassen. Ammodiens "Discovern" wird für eine neue Eüdyolsahret eingelest. Das berühmte Bolarschild Amundsens, de "Discovern", die seinerzeit mit Amundsen an Bord den Südyol erreichte, wird zur Zeit für eine neue Südyolarezpedition ausgerüstet. Das Schilf mird Ansanz 1937 mit 34 dän ist den Polarforschern an Bord erneut in die Südjee gehen. An der Spige der Expedition steht E. Massker. Die "Discovern" if zuletzt im Jahre 1931 für eine Südyolexpedition eingelest worden, die unter Leitung von Sir Dauglas Manhon stand. Die Forschungsbatt soll zw ei Tahre dauern. Hauptsächlich sollen biologische Forschungen durchgeführt werden.



Die neuen Psennigmungen mit dem Hoheitszeichen.
Das Münzbild der 1-, 2-, 5- und 10-Reichspsennigstüde itt geändert worden: die Münzen tragen auf der Wertzleite im oberen Teil in Fraftur die Unichrift "Reichspsennig". Im unteren Teil befindet lich zwischen zwei Schenblättern das Münzgeichen. In der Mitte lieh in arabischen Jisten die Wertbezeichnung. Auf der Ablerseite besindel sich innerhalb des aus einem slachen Städden bestehenden erhalb des Aus einem slachen Städden bestehenden erhalbenen Kandes das hoheitszeichen, darunter in Fraftur die Umschrift "Deutsches Reich" und in arabischen Jistern die Jahreszahl.
(Wagenborg, M.)

(Bagenborg, M.)

Schutz vor Grippe.

Markiberichie.

Wiesbadener Biehhof-Marttbericht.

Auftried: Albeiterung vom 14. Dezember. Auftried: a) Tafjädilid auf dem Martie jum Settauf: 131 Kälber, 8 Scholet. 800 Schweine. b) Direkt dem Schlachthof augestührt: 14 Küde. Warttvertauf: Schweine augesteil; Kälber fontingentiert. 1. Küder: Küdt nottert. II, Küder: 24-65. IV. Schweine: 30 7. d) 1. d) 6 b) 2. 55, c) 53, d) 51. Die Freise film Marthreise für nichtern gewogene Tiere und hölligen jünftliche Spein des Sandels ab Stall für Fracht, Martt und Kertaufschlen, Imagikerung reuter, lowie den natürlichen Gewöhrtsserligt ein müßen sich also wiertlichen Sembisteserligt ein müßen sich also wiertlichen Sembisteserligt ein müßen sich also wiertlichen Sembisteserligt ein müßen sich also wiertlich über die Stallpreise erheben.

Frantfurter Getreidegrogmartt.

Frantfurter Getreibegrohmartt.
Frantfurt a. M., 14. Dez. Es notierten (Getreibe je Tonne, alles übrige je 100 Kilogramm) in KM.: Keizen (V 12) 11. (R 16) 214, (R 19) 218, (R 20) 220, Roggen (R 12) 174, (R 15) 177, (R 18) 18) 181, (R 19) 183 Großhondelspreije ber Mäßlen der genannten Preisgebiete, Kuttergeffe — Braugerite — Futterheier — Keizenmehl. Type 790 (R 13) 28.20, (R 18) 28.30, (R 19) 28.30 (R 20) 28.63, Roggenmehl. Appe 997 (R 12) 22.45, (R 15) 22.50, (R 18) 23.50, (R 19) 28.50 plus 0.50 KM. Fracknegleid. Reigenfuttermehl 13.60. Keizenteie (R 13) 10.75, (R 18) 10.90, (R 19) 1.20, Roggenfleie (R 12) 9.95, (R 15) 10.15, (R 18) 10.40, (R 19) 10.50 Mähfeniefpreis ab Mähfeniefation. Sojadotot — Kamtuden — Cromuşluden — Treber 14.00 Hodgenfleie, De Tradugerfhation.
Trodenishnigt — Deu gut, gel und troden 500—5.50, bitt draftgepreft 5.40—5.90, Weizen und Roggenflroh, draftsgepreft ober gebündet 2.40.

geprest oder gebündelt 2.40.

Frantsurter Schlachtviehmartt.

Frantsurter M., 14. Dez. Auftrief: Rinder 967 (gegen 929 am. lehten Montagmartt), darunter 131 (113) Ochien, 161 (153) Sullen, 530 (519) Sühe, 145 (144) Ärälen, Rälber 470 (399), Sämmel und Schofe 120 (172), Schweine 457e (4880), Motiert wurden pro 60 Rilogramm Rebendgewicht in NFM: Ochien: a) 44-45 (am 7. Dezember 45), b) 41 (41), e) 36 (36), d) 29 (-), Bullen: a) 42-44 (43), b) 20 (30), e) 34 (34), Rülbe: a) 43 (41-43), b) 37-39 (35-39), e) 39 (35-38), d) 38 (30), d) 39 (-), Sullen: a) 56-65 (56-65), d) 45-55 (42-55), e) 40 (37-40), d) 30-39 (25-33), Dämmel: b) 2. 44-45 (43-45), Schole night noticer: Comment: b) 2. 44-5 (34-45), Schole night noticer: Comment: b) 2. 44-5 (34-45), Schole night noticer: Comment: b) 37 (37), a) 2.57 (57), b) 1.58 (36), b) 2.50-53 (-), Martiverlauf: Kinder, Rälber und Schweine nurden zugetellt; bei Rüben Iberthand, Sämmel und Schaft langiam.

Kochbrunnen-Konzerte.

Mittwoch, 18. Dez.: 11 Uhr: Grühtonzert am Rochbrunnen, ausgeführt von dem Enjemble des Städt. Aurorcheiters. Leitung: Rammermuster Günter Gertle. Donnerstag, 17. Dez.: 11 Uhr: Arühtonzert am Rochbrunnen, ausgeführt von dem Enjemble des Städt. Aurorcheiters. Leitung: Rammermuster August Mayer.

Kuphaus-Konzepte.

Diensiag, 15. Dez.: 14.30 Uhr: Gesellschispaziergang nach dem Jagobschis Plotte. 16 Uhr: Konzert. Leitung: Kammermuster August Maper. (Dauer und Kurtaten gülfig.) 20 Uhr: Konzert. Leitung: Kammer muster August Maper. (Dauer und Kurtaten gülfig.) 20 Uhr: Konzert. Leitung: Kammer muster August Maper. (Dauer und Kurtaten gülfig.) 20 Uhr: Konzert. Leitung: Kammer musiter August Maper. (Dauer und Kurtaten gülfig.) 20 Uhr: Konzert. Leitung: Kammermuster Günter Gerle. (Dauer- und Kurtaten gülfig.) Dennerstag, 17. Dez.: 16 Uhr: Konzert. Leitung: Kammermuster Günter Gerle. (Dauer- und Kurtaten gülfig.) 20 Uhr: Konzert. Leitung: Kammermuster Hugust Maper. (Dauer- und Kurtaten gülfig.)

Der Rundfunk.

Mittwoch, ben 16. Dezember 1936.

Reichsjender Frantfurt 251/1195.

6.00 Lied, Morgenspruch, Commastit, 6.30 Arübtonzert, 7.90 Rachrichten, 8.00 Zeit, Wasserfand, 8.05 Wetter, 8.10 Symnastit, 8.30 Berfstonzert, 10.00 Edussurt, 11.00 Housfran, hör zul 11.15 Trogramm, Wittickalt, Wetter, 11.30 Gaunachrichten, 11.40 Zandhunt, II.45 Cozialdienst. 12.00 Mittiagstonzert II. 12.00 Zeit, Rachrichten, Wetter, 18.15 Mittagsfonzert II. 14.00 Zeit, Rachrichten, Wetter,

14.10 Die schöne Stimme. 15.00 Bolt und Wirtschaft.
15.15 Dichterstimmen aus Kurhessen. 15.30 "Som
Erlebnis der bildenden Kunst". 15.45 Alt-Sounedera.
16.00 Unterhoplitungsmusst. 16.45 "Areiburger Wochenmartt".
17.00 Kammermust. 17.30 Kecht gute Keise in die
Beelhaachiserleien. 18.00 Unser siegendes, flingendes
Frankfurt! 19.45 Zeitzunf.
19.55 Wirtschaftsmeldungen. 20.00 Zeit, Aachrichten.
20.15 Reichssendung: Etunde der jungen Kation. 20.45 Bunte
Teller. 22.00 Zeit, Kachrichten.
22.15 Kachrichten aus dem Gendedezirt, Wetter und Sportsbericht. 22.30 Unterhaltungs- und Tanzmusst. 24.00
Kachtlonzert.

Deutichlandjender 1571/191.

Dentiglandsender 1571/191.
6.00 Clodenspiel, Morgentus, Weiterbericht. Schalbslatten.
6.30 Arübkonzert. 9.40 Kleine Auflit. Schalbslatten.
6.30 Arübkonzert. 9.40 Kleine Auflit. Schalbslatten.
10.00 Deutsche Dichtung und Musit: Kampi und Sieg. 10.30
Fröhltcher Alindseigarten. 17,15 Deutsche Seemetter.
12.00 Auflit zum Mittag. 12.55 Zeitzeichen. 13.00 Siügle.
wünsche. 13.45 Keucse Kachrichten. 13.00 Hierlei — von Jwei bis Drei! 15.00 Ketter und Soffenderichte.
Programmsinweise. 15.15 Die Don-Kolaten fingen.
15.40 "Kinder", spricht die Wutter Hofe, "wust Euch noch eitmal die Koles" 16,00 Musit am Rachmitag.
18.00 Jungvolf, hör zu! 18.20 Der Dichter spricht. 18.40
Sportfunt. 19.00 Tangende Pioden.
19.45 Das Deutsche Frauenwert. 20.00 Kernspuch. Anlossiehend: Wetterbericht und Kurznachrichen.
20.15 Reichssendung: Stunde der jungen Katiou. 20.45 Drei-

ichliehend: Welterbericht und Rurynachtichten.
20.15 Reichsjendung: Stunde ber jungen Nation. 20.45 Dreis viertel Grunden im Dreiviertestaft. 21.30 Deutsch italienisches Wohltätigteitsfonzert. 22.15 Weiter., Tages und Sportnachtichen. 22.30 Eine fleine Rachtmusst. 22.45 Deutscher Seewetterbericht. 23.00 Tang! im Aur- und Verlehrsverein!

Deutsches Theater.

Dienstag, 15. Dez.: "Abrienne." Operette in 3 Atten. Mufit von W. Goehe. Stammrethe B. (13. Borftellung.) (Ring NGKG.) Anfang 191/ Uhr, Ende nach 22% Uhr.

(King MSKG.) Anfang 193/ Ulor, Ende nach 22% Ulor. Mittwoch, 16. Dez.: Nachmittags: "Die Beinzelin als Gänjemagd." Weihnachtsmärchen von Ertea Erweiteren. Muist zusammengeitelt von Werner Wembener. (Anher Stammerethe.) Anjang 15 Ulor, Ende bis 17% Ulor. Abendes: "La Traviata." Oper in 4 Alten von Berdi. Siammerethe. (1.4. Bortleffung.) (Ring WSKG.) Anjang 20 Ulor, Ende bis 22% Ulor.
Donnerstag, 17. Dez.: "Erde." Eine Komödie des Lebens in 3 Aften von R. Schönherr. Stammerethe D. (14. Bortleffung.) (Ring WSKG.) Anjang 20 Ulor, Ende nach 22 Ulor.

Residenz-Theater.

Dienstag, 15. Dez.: Gastinszenierung Dr. Carl Hagemann: "Ein ibealer Gatte." Komöbie in 4 Aften von Osfat Akilde. Ansang 29 Uhr. Ende gegen 221/2 Uhr.

Mittwoch, 18. Dez.: Jum lehten Male: "Schneewittigen und die fieben Zwerge." Weihnachtsmärchen in 8 Vilbern von Sans Sturm. Ansang 15% Uhr, Ende gegen 18 Uhr.

Donnerstag, 17. Dez.: "Dr. med. Siob Pediorius," Facharil für Chirurgie und Frauenleiden. Eine Geschichte in 6 Bilbeten nach alten aber guten Motiven von Curt Gög. Anfang 20 Uhr, Ende gegen 22% Uhr.

Ber für Biesbadens Aufftieg arbeitet, ift Mitglieb



nach langer Zeit wieder einmal die beiden unverwüstlichen Komiker

Pat und Patachon

"Mädchenräuber

"Pat und Patachon in 1000 Nöten"

Ein ganz großes Lustspiel!

DARSTELLER:

Zwei Autoschlachthofbesitzer
Pat und Patachen
Larsen Schröder-Schrom
Lissy Gertrad Ball
Erik Bertrad Ball
Erik Bertrad Ball
Helber Eggen Raz
Helene, Hausdame Maria Kraha
Hippodrombesitzer Paul Wasternseitzer
Seine Frau Trude Hesterberg

Film - Palast



Chebuit Livot!



"Tropen-Express" Täglich 815



Restaur. "Stadtgarten"

(Leseverein) Luisenstr. 29 Morgen Mittwoch: SCHLACHTFEST

în bekannter Güte Esladen freundl, ein Anton Jêrg u. Frau

THE TREE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PARTY

-.65 Krait Boppel

Allesbrenner

F. Stoll

Küppersbusch-Herde u. -Oefen



die herrlichen Clowns und das unerhörte

arieté - Programm!

orgen Mittwoch bis einschl. bleibt unser Varieté

aeschlossen

robe Karnevalostüm-Tanzschau

eter 2 Tage gastiert, am ag, 19. und Sonntag, 20. Dezember Itags 4 Uhr und abunds 8.15 Uhr



ür den Gabentisch

Schreibgarnituren in Marmor und Kuns neueste Modelle -

apier-Hack

Matulatur im Tagblatt-Berlag

Wiesbaden 25 Bleichstr. 25 einbrand – Liköre

Drogeric Krah 26139

Besichtigen Sie

Die gute Uhr

Engelmann

Kein Laden

Ratteen! Mittwoch, den 16. d. M., 8 Uhr abds., Berfamm-lung d. D. Kaft. Gel., Ortsgruppe

UHREN

in unerreichter Auswahl

Rappl

Schaufenster

Sie finden Anregungen!

Grakt. Geschenke für Haus u. Küche

Jetzt durchgehend geöffnet!

Erich Stephan St. Burgstraße Sche Höfnergasse

Für den Weihnachtstisch

Drogerie Brecher, Neugasse 14

Das wäre so etwas für den Papa

einen Momilor=Rofufulful v. Spez.-Haus Heerlein, Goldgalle 16

Weinbrand, Liköre, Südweine

exi-Kaffee



in der

Weihnachtsdose!

In Qualität das Entzücken des Kenners In Ausstattung eine Zierde für den Gabentisch

Kaffee-Rösterei Alexi Michelsberg 9

Schreiben Sie schalt ons
Schreibmaschinenhaus WALTER GRASE
Bahnhofstraße 1 (Ecke Schillerplatz)
Reparaturen

POL

P

0

IL

IL

0

IE

A

7 IE

000000 Moritzstr. 6

Wir zeigen diese Wocher Ein ganz großes Sensations-Programm

Männer ohne Namen

(Kampf gegen die Unterwelt) Im Beiprogramm:

Die Vergeltung Ein Wild-West-Film

Besichtigen Sie die neuester

Farb-Ton-Film

Astronomische Gesellschaft "URANIA"

Astronom Dr. Kaiser - Wiesbaden:

"DIE SONNE

als Erhalter u. Beeinflusser irdischen Geschehens" mit Lichtbildern. Anschließend bei günstiger Witterung Beobachtung von Doppelsternen und Orionnebel am Großen Fernrohr. Unkestenbeitrag f. Richtmiglieder Bill. 3.40, Schüler u. Unfersen Bill. 3.20

Vorteilhafte

Bezugsquellen sucht und findet die Haustrau immer im Anzeigenteil des "Wiesbadener Tagblatt's"



leizi

können Sie noch in Ruhe auswählen unter meinen neuesten und schönsten DAMENTASCHEN und KOFFERN. Ein Geschenk von Warkentin bereitet immer Freude.

Paul Warkentin

Offenbacher Lederwaren Jetzt Kirchgasse 68 und Langgasse 44

Sport und Spiel.

Deutsche Judo-Mannschaft in England erfolgreich.

Much Wiesbadener waren dabei.

Ergebnis: 24:13 für Dentichland.

Ergebnis: 24:12 für Deuisssand.

Die deutsche Judo-Mannischie, die sich in der Zeit vom 28. Noo. dis 10. Dez. 1398 in England besand und sich aus Kämpfern des Deutschen Jim-Jitim-Kludd Aranfturt a. A. und des Jim-Jitim-Kludd Aranfturt a. No. 2000 deutsche 2000 deutsche Aranfturt a. No. 2000 deutsche 2000 deut

In London wurde die Mannichaft von der deutschen Botischaft empfangen, die auch dem Rampf in London beimohnte. Die deutsche Spotigemeinschaft war vollgäbitg jur Efelle. Die Kämpfe kanden nuter dem Krotektoart des deutschen Botischafters von Riddentrop. Deim Sankett war die deutsche Botischafters von Aidden Artage von Vieden und des ergeische Botischafters von Artage von Siedenfreit neretreten. Die deutsche Mannichaft wurde durch das erglische Wittglied des Internationalen Olympischen Komitees. Sie Rogel Curtis Bennet, begrüßt. Erner war die japanische Gesandischaft und die Spigen der Behörden vertreten.

wurde die Mannichaft von dem Lordmajor von Birmingham empfangen. Bei den Kämpfen waren edenfalls die Spisken vertreden und die deutsche Kolonie vollächlig zur Stelle. Der deutsche Konjul Bädeller übernahm den Volmeitscher

dienst, indem er die Reden auf Englisch übertug. Mann-schaftsführer O. Schmelzeisen legte gleich nach der Anfunft einen Krang an dem Gefalleneusgrenmal nieder. Nach dem Kampy war die Mannischaft das de des englischen Fronktämpferbundes, der des englische Mannischaft ein hetzliches Williammen bereitete. Überall, wo auch die Mannischaft sich geigte, wurde ihr größte Aufmetsfamkeit und Begeisterung guteit.

Man darf baber auf ben Rüdtampf zwischen ber beutschen und englischen Jubo-Manuschaft, ber im Herbst 1937 in Frankfurt a. M. und Wiesbaden ausgefragen wird, schon jest gespannt sein.

an Friz Engel verpstichtet uns, sür den Reichsdigebanken zu werben und alle Leidesübungen zu sord Turnerin Christensen schilderte in einem Vorspruch, ver von R. Joh, die Charastereigenschaften des mit seiten Fa auf seiner Deimarerde stehenden Friz Engel. In derzik Evorten wies der Dietwart Hagel auf einer die der Auffahren des der Turnerstrauen hin, ohne deren Verständisch die steite schilderer zum Vollstum unmägwäre. Die Lieder der Deutschen beschöllich die Feier, sich noch ein gemütliches Beisammensein anlchsob.

Aus den Vereinen.

Erfte Tagung bes neuen BRB. Biesbaben-Schieritein

Godey im Nevotal.

Klubfampf 2835R. - Rotweiß Franffurt 15:0.

Sudwest-Boxfieg über Belgien.

9:7 in Darmitabt.

9:7 in Darmstadt.

Den britten Start auf ihrer Deutschlandreise absolvierte die belgische Auswahl, die ich zum größten Teil aus Vorens des belgischen Mannichatismeisters Ked Star Brüssel zusammensente, am Wontagabend in Darmstadt. Die Darmstädter Arnhalle am Mooglogio war mit 1200 Justoauern gut besiucht. Die belgischen Gäste besonden sich in ausgezeichneter Form und zwenagen die Edwack-Voger zur Pergade idees ganzen Könnens, die nur dant ihrer nürmischen Angrisse im Gedantergedosis einen Viersige downtragen inweiter Form und zwenagen die Edwack-Voger zur Pergade idees ganzen Könnens, die nur dant ihrer nürmischen Angrisse im Gedantergedosis einen Viersige downtragen ihrense und der Angrisse und der Kanton der Kanton der Kanton der Kanton der Kanton der Angrisse der Kanton der Angrisse der Kanton der Gedalter der absteten musten, da Abdde infolge einer Berteitung nicht antreten tonnte. Bar Beginn der Könnpte dies Gauschansteilete Dietztich Frantfutut de Gäste berzlich willsommen und sprach der Ortsgruppe Darmstadt den Dant für die Ausrichtung der Berankstung aus.

Die weiteren Ergebnisse Sambetgerschwingshaften a. R. H. Anntam gewicht: Justussisch in der 1. Runde t. o. Zeichtige wicht: Chaus-Kranstutta. R. Hängt gegen Sami-Sean unentschieden. Keltergewicht: Schönebergerrzgraftigt a. Michael Kreiselber und der Verlagen das der Verlage der die Gegen der Deutschen die Reitergewicht: Desenation gewann gegen Hilpsischkaften n. B. Halbichwer: Köhler-Zarmstadt gewann gegen Rid n. B. Galbichwer: Köhler-Zarmstadt gewann gegen Rid n. B. Einlage im Schwergemischt: LeisKaipersautern schales Ernarbrücen n. B.

Gin Landerfampf der Amateutboger zwifchen Deutschland und Finnland foll im nächten Jahr in Stettin ftattfinden. Der genaue Termin ift noch nicht befannt.

Mannschaftstämpfe der Tuener.

Die Termine ber Sauliga Submeft.

Am 3. Januar beginnen im Gau Südweit die Mann-ichaftstämple der Turner. An jedem Kampftag treisen fich runner drei der in der Gauttalls julammengelästen Anna-lsgeften. Der Kampfplan hat solgendes Ausselen: 7. Jan. in Oppau: Germania Oppau – Tod. Born-heim — To. Virmelens. — 10. Jan. in Frantfurt a M.: Tad. Bornheim — Bodenbeimer Tod. – Tod. Bies-daden. — 17. Jan. in Krantfurt a M.: Godenheimer Tod. — 17. Jan. in Krantfurt a M.: Godenheimer Tod. — To. Virmelens — Todin. Mombach. — 24. Jan.

in Birmajens: In. Birmajens — Idd. Wiesbaben — MTB. Reuntirchen. — 31. Jan. in Wiesbaben: Idd. Wiesbaben: Tdd. Wiesbaben: Tdd. Lisbaben — Tddit. Nombod — Germania Oppau. — 14. Hebr. in Wombod ; Iddit. Mombod — ATB. Keuntirchen — Igd. Bornheim — 28, Jebr. in Reuntirchen: WTB. Neuntirchen — Germania Oppau — Sodenheimer Igd. — Die endgültige Senehmigung für die aus Turnverein und Turngefellschaft Wains-Ammbod gebildete Mannischer Zurnerschaft Nombod ilt noch nicht etreilt. Wird lie verlagt, in achmen an den betreisenen Kömpfen nur zwei Bereine teil.

Frig. Engel-Riege feiert ihr fünfjähriges Befteben.

Aris-Engel-Riege leiert ihr fünsjühriges Bestehen.

Einen tünsterischen Abend eigener Art bereiste die Fris-Engel-Riege des Turnerbundes am Samstag ihren Mitgliedern und Freunden, swie der Kamilie des Turnerstührers Engel. Ein Terzett (Sello, Bioline, Riigel) pielse mir Jingade verschiedene tlassiiche Werte, edens eigten die Rünstler in Solvonrtägen ihr Können. Gelanglich verschönte Hert Golorträgen ihr Können. Gelanglich verschönte herr So. Koll mit Laritonsolis die Feier. Der Führer der Riege, Oberturnwart Beter Schie, hab die Berdienite des Turnerführers Aris Engel hetwor, der in einzu Zeit, als Sport und Spiel in den Bordergund traten, unentwegt sich sie des Kunstrumen einsehe. Die Erfolge haben wir 1936 auf der Olympia geschen. Das Andenken

Beftermalboerein, Ortsgruppe Biesbaben (E. B.).

Besterwaldverein, Orisgruppe Wiesbaden (E. B.).
In der am Gamstag, 12. Dez, gutbeluchten Monatss jammlung wurde das Vrogram m tit 1937 belan gegeben: deginnend mit der am 2. 1. statischenden Wenachtsfeier, der dann am 18. 1. schaedenden Edmachtsfeier, der dann am 18. 1. schaedenden Edmachtsfeier, der dann am 18. 1. schaedenden Edmachtsbeiter, der dann den der Statischenden Genachtsbeiter und der Statischen der Stäckborn eine geologisse Abhandung über einen Etreit den Verlichter der der der der der der der Mockenter und der Propheter Erwanung der Meeressande dei Weinheim/Alzen, Wölfteins vom Abeinheiten und Jallenkein, abschieden den Verdickten der der Mockenfallen der Verdickten der der Mockenfallen der Verdickten der der Ausbeschen der Leine Franktein der der Verdickten der der Ausbeschen, die lebba Interesse an dem Worgang in der Erdgeschiete bestunden.

Die Handball-Liga im Reich.

Wie ftehts in ben Gauen?

Wie stehts in den Gauen?

Am vergangenen Sonntag forinten die Spissenreiter saft überall ihre Position erfolgteich verteidigen. In Die preu is en gewam der führende HDL Königsderg 9:1 über den Gaumeilter Höndendurg Bilchofsdurg. In Vom mern liegte der ohne Berlinfpunste führende ARK, Etetin 7:4 über Friesen stehtig vom den der vom Lettin. Er an den durgs Tadellenslührer, Beamtenvorrischerung Berlin, gemann 8:8 über den TSK. Dorner und blieb damit weiter ungeschlagen. Ohne Minuspunste ist in Schleiten noch die siderende Botussia Carlomis, der diesmal über ARK. Leignig em Melikerschaftespiele, der Tadellenslührer, McD. Leignig, gewam gegen eine Gauels mit 15:2. Im Gau Mitte sam des Koliegenschaften der K. Blogodburg durch einen Eig mit 12:3 in Fermersleden auf den 1. Plag, Oberalster Hamburg gewann 12:4 gegen Flensburg 1908 und verteiligte damit den erken Plag im Gau Nordmark. Kiedersachten Eiste im Gauel Kordmark. Kiedersachten Eiste werden Vordmark. Der delten Eiste im Gauel im

Subbeutiche Ergebniffe:

Cau Baben: Ex. Freiburg — SB. Waldhof 2:7.

TB. Not — Tyd. Reitig 7:5. TB. 1882 Weinheim — VR.
Mannheim 2:5. TSB. Oftersheim — TB. Ettlingen 9:7.
Cau Bütttemberg: Tb. Göbpingen — TB.
Cannflati 10:3. Igl. Ciutigart — TB. Citilingen 9:7.
Cannflati 10:3. Igl. Ciutigart — TB. Allenhadt 5:7. Chilinger TSB. — Ciutigarter Kiders 5:9. TSB. Gullen — KSB. Jujeenhaulen 11:3.
Gau Bayern: BR. Augsdurg — 1880 Mündem — KSB. Jujeenhaulen 11:3.
Gau Bayern: BR. Augsdurg — 1880 Mündem — KSI. TBB. 1848 Etlangen — 1. FR. Mürnberg 5:7. Tyd. Candshut — GpBgg. Kürth 7:5. Beligei Kürnberg — TB. Milbertshofen 5:8. Bolt Münden — Camberger Reiter 65.
Der 1. FR. Nürnberg erhob einen erfolgreichen Sinfipruch gegen das Engebnis des own Bellgel-SK. Nürnberg mit 10:8. gewonnenen Jandball-Aufleitschaftsfampies im Gau Bapern. Sei den Boligisten war ein Spieler nicht spielberechtigt, jo das dem "Kullen das erforene Chief als gewonnen angerechnet wurde und er nun zusammen mit Milbertshofen die Handball-Tabelle ansührt.

Cooner Erfolg der Winterhilfsfpiele.

Das Ergebnis der vom Jachant handball am 8. Kin allen deutschei Gauen verankalteten Minterhilfspieliegt vor. Inspesamt gingen 27 138.81 KM. ein, womit Einsan des Borjahres nicht unerheblich übertrossen was Der Ersolg der Opseiphele wäre bestimmt noch ein größen geweien, wenn nicht an diesem Lage das allgemein schie Metter der Schieden und vielseitigen Km klattungen ungünktig dereinstuff bätte. Auf seden Artinungen ungünktig dereinstuff bestied. Auf seden klattungen ungünktig dereinstuff der Artinungen ungünktig dereinstuff der Artinungen ungünktig dereinstuff der abschieden und ihr Jochamn auf des gebnis stolz sein, haben sie doch gegeigt, das sie inmitten Kulfsen Lus den Gau Eild west entstallen der 1371.50 RW.

Wiesbaden.

Kreisflasse 1:7.



Inferier'n Sie Tag für Tag -Dann mehret fic auch

Shlag auf Shlag In Ihrer Raffe der Betrag!

Ihre Kaffe fpricht eine eindeutige Sprache; fie zeigt Ihnen haaricharf an, ob Sie rührig genug find. Ruben Sie beshalb die lebten Tage vor bem Feste noch beffer aus! Jebe Anzeige im

"Wiesbadener Tagblatt"

macht fich bezahlt.

Nur noch 5 Tage!

Wenn Vater waschen müßte...

Miele-Waschvorführung

in uns. Geschäftslokal, Bismarckring 6, besuch

Nickolai u. Dietmann

Bismarckring 2/6.

Geschenke

bleibendem Wert: elen, Uhren, Gold- und Silber-en vom Fachgeschäft

Juwelier Lambert

oldgasse 18, bei d. Langgasse d. 22335 / Eigene Werkstätte

Schönste Geschenke





Lieferant aller Krankenkassen

Weihnachtsfest

Aiter-Flasche nur 2.40 RM., sehr ergiebig, frei Haus. S. Laboratorium u. Buchversand lesbaden, Idsteiner Straße 4, P. Telephon 21601.

Amangs-Berkeigerung.
Am Mittwoch, den 16. Des. 1938, vorm. 11 Uhr verkrieure ich in Wiesbaden. Marttplat 3, 1: Redictiol. 1 Etäderlampe, eine Krone, 511., 2 Medicae-Apparate, 1 Radicat. 1 School-Mutamat, 1 Mädicheiderant. 1 Sola und weiterbeitend gesen Bartablum.
Bertielgerung beitimmt.
Beutel, Obergerichtsvollzieber,

ferbefälle in Wiesbaden.

Richard Rohtath, Geldatts-führer, 52 Jahre, Rhein-gauer Str. 10. † 11. 12. Nichard Nehlath, Gelöftsjüdrer, S2 Jadre, Rheigauer Str. 10, 4 11, 12,
Friedrich Außentein, 12a,
Friedrich Außentein, 12a,
Friedrich 11, 4 11, 12,
Beinrich Ausentein, 12a,
Beinrich Ausert, Arbeiter,
61 Jadre, Waltenmitrage 5, 4 12, 12,
Barbara Bödlinster, ach,
Tudhöld, Bone, 81 3,
23, Schierftein, 4 12, 12,
Eteower Edictben, ohne
Beruf, 92 Jadre, Schier,
freiner Str. 1, 4 12, 12,
Maraarethe Krömer, geh.
Jung, Willmen, 77 Jahre,
Dervitrage 1, 5, 4 12, 12,
Bandiellier, 71 Jahre,
Dervitrage 1, 5, 4 12, 12,
Mana Antoni, geborene

Unna Antoni, geborene Samoren, 58 Jahre, M.-Dopbeim, † 13, 12,

D.-Biebrich.

Klara Intra, o. B., 75 J., Ghlageterftt, 15, † 13, 12, Minna Pfeiffer, aed. Bafe, Kleinrentnerin, 61 J., Rheinstr, 2, † 13, 12.

Allen, die zo überaus zahlreich in Wort, Schriff, Blumen und sonst liebevoller Weise unserer goldenen Hochzeit gedacht, zogen wir auf diesem Woge unseren herz-innigsten Dank.

Philipp Heinrich Wintermeyer u. Frau Wiesb.-Sonnenberg, den 15. Dezember 1936.

If Bring

Rönnen Sie aus der Saut fahren?

Nein! Allio millen Sie beitrebt lein, lich in dem "Gedäule", das Idnen Autrer Antur verlieden dat, mög licht beauem einzurichten. Keine Schwäcke, fein Verligan der Verren der Verligen der Verligen

Nerven, Herz und Schlaf

Bei Herzschwäche, Nervenschwäche u. Schlaffesigkeit

Ein herrliches Festgeschenk für Jung u. Alt

Nur Wiesbadener Kräuter- und Reformhaus neb. Uhrturm P. Blumenthal, arisches Unterschmen, Marktstraße 13

Am Samstagvormittag 11 Uhr ist meine liebe treusorgende Mutter

Margarethe Krämer

geb. Jung nach schwerem Leiden im Alter von 77 Jahren in Frieden heimgegangen.

In tiefer Trauer: Röschen Krümer. Wiesbaden (Nerostr. 32), 14. Dez. 1936.

Die Beerdigung findet am Donnerstag vormittag 10½ Uhr von der Leichenhall-des alten Friedhofes aus auf dem Nord friedhof statt.

--- Das Vertrauen macht's

Wir haben den passenden Schuh für Sie!

Einige praktische Fragen an die Hausfrau!

- 1. Kochen und braten Sie noch an der offenen Feuerstelle?
 2. Beleuchten Sie Ihre Zimmer noch mit der Oellampe?
 3. Machen Sie Ihre Reise noch mit der Postkutsche?
 4. Waschen Sie Ihre Wäsche noch zu Hause, oder bedienen Sie sich der neuzeitlich eingerichteten.

Großwäscherei Fischer

Gegr. 1886 WIESBADEN-RAMBACH Tel. 20380



Für Wiederverkäufer und Großverbraucher

Antiquarische NOTEN priëts Auswahl

von10 Pf.an A. L. ERNST Taunusstr.13 LRheinstr.41

empfehle!

Prima Zervelatwurst u. Salami

zu Sonderpreisen Conrad Heiter, wurstlabrik

Rheinstraße 77 / Telephon 27542

Notieren Sie: Hochzeits-, Gesellschafts- und Trauer-Anzüge zu verleihen. Zur Anfertigung nach Maß empfehle ich meine reinwollen en Stoffe Schneidermeister Riegler, Mauritiusstr. 9



Sie und Er zeigen zu Weihnachten Ihre Verlobung oder Ihre Hochzeit im "Wiesbadener Tagblatt" an

Korbmöbel Hensel Rheinstr, 62 Aussiul, Langgesse 42 u. Luisenstrasse 17 Verkauf nur in der Werkstatt.

Am Freitag, den 11. Dezember entschlief in Berlin sanft nach schwerem Leiden unsere gute Mutter und Großmutter, die verwitwete

Frau Baurat Wilhelmine Lamprecht

im Alter von 71 Jahren.

In tiefer Trauer:

Elisabeth Alberti, geb. Lamprecht Paula Gäfgen, geb. Lamprecht Egon Alberti, Rechtsanwalt Hans Gäfgen Hans Heinrich Gäfgen

am Kammergericht Berlin NW. 40, Alt-Moabit 126 Hahn (Taunus), Adolf-Hitler-Str. 4.

Von Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen.



Zum Beispiel Mäntel:

- mit so einem guten Winter-Mantel - sei es für die Dame oder den Herrn - ist's ja nicht ganz einfach. Aber die richtige Auswahl, wie ich sie jeden Tag bei uns sehe, läßt Sie sicher das Rechte finden. Schauen Sie sich nur einmal alles in Ruhe an. Gute Winter-Mantel schon ab

Schaefer

Durchgehend geöffnet!

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Raffauifche Landesbant.

Stürfung ber Liquiditat.

Stärtung der Lauidität.

Der Bericht der Rollauischen Landesbant für 1935 verweit auf eine Steigerung der Spare in lagen um 7,75 % um il auf 1944 Kill. KR. Die innere Stärtung sonnte auch im Geschäftsjahre 1935 auf Grund diese Spareinlagen-erdohung, sowie durch den öberen Frankleichaft, fortreieht werden. Das Hopoldetenneugelschäft der Landesbant und der Rollauischen Gepartelle ereichte mit 4590 (2475) Hopotheten über 15,90 (5,53) Kill. RM. einen Böchfitand. Ertmals wube die Landesbant im Aftivogeschäft mit 185 Supordeten über 1,23 Mil. RM. einen beichfitand bertrag beteiligt. Eine besondere Piege widmete die Bant wiederun den Klein in hopotheten und dem Klein-etze der Steilt. Im Kontoforrenttredigelschäft das 16 a024 (3887) Kredte mit 6,6 (5,14) Rill. RM. neu ausgelieben, danon 21 Bautredite mit 6,50, 2230 Geschäftsfredie mit 5,12 und 1173 Mildlungsteebte mit 0,50, 2230 Geschäftsfredie mit 5,12 und 1173 Mildlungsteebte mit 0,50 Denbendere Augemerft habe die Bant auf die Kröberung der Sied in ng stätig eit gerichtet. Ungeschieß der der Geschen habe man sich entscholien, die Abwischung der Sieden in die Wege au leiten. Den noch nicht nuoereilten Bausparern murde ein Klöliumgsangebot gemacht, alterdings wurden aus galbrieche neue Baude politien die Aufleiungs werben aus galbrieche neue Entschung für 35, 808R, und 3M.-Sparen eine geschiert.

Die Exfolgsrechnung der Landesbant zeigt Inse

Duderhoff Portland Zementwerte AG., Maing-Umoneburg.

Erfreuliche Sozialmaknahmen.

Erfreuliche Sozialmahnahmen.

Die Gesellschaft, die ürt das Geschäftsigdt 1835 erkmalig mieder eine Dividende, und war in Höhe non 315% ausgeschäftlich das, hat zu Weihnachten der Gesolgschaft in Anseitenung über Leitung eine Weihnachten der Gesolgschaft digender Grundschaft zu und die ein Grundbetrag von 30 Ausgescht, der fich jurd die Geschaft um 10 AM und. für die erken Kinder um je 5 AM, der höherer Kinderzahl um einen entsprechend größeren Betrag erköht. Darüber dinnen schipereinend größeren Betrag erköht. Darüber diens nicht ein Julidlag gezahlt, der jut jedes Jahr der Kertzsgeschie der die hischierer Jugehörig ein 30 AM.
Wie wir weiter ersahren, dat die Firma gleichzeitig desichlößen, Jolange sie in der Lage ist, eine Dindende zu verzielten, auf die Einseheitung der Feiertagstunden zu verzielten, auf die Einseheitung der Feiertagstunden zu verzielten, der die Einseheitung der Feiertagstunden zu verzielten, der die Einseheitung der Feiertagstunden zu verzielten, der die Einseheitung der Feiertagstunden zu der eingenzbeitet werden jollten. Kummehr verzieltet das Unternehmen in gewinnbringenden Jahren auf die Einarbeitung

dieser Feiertagsstunden und stellt damit praktilch ihre Stun-denlohnempfänger den Wochen- und Wonatssohnempfängern gleich. Jum Ausgleich wird an den Feiertagen durchlaufen-den Betrieben ein erhöhter Juicksog auf den Stundenlohn gegahlt. Damit läßt die Gesellichaft in ertreulicher Weise ihre Mitarbeiter an dem allgemeinen Ausschwang der Jementindustrie, der ihr selbst wieder den Boden der Ge-jundung brachte, teilnehmen.

Der deutsche Geldmartt.

Der Deutsiche Geldmarkt.

Der Rovember-Ultimo bat bei der Reichsdant feine außeraemöhnliche Beaniprudung erwas öbber log als zum Ottober-Ultimo, in mus berüchtigt werden, das ju den Ditober-Ultimo, in mus berüchtigt werden, das in den Erkiten A Rovemberwochen die Ernfaltung des Koteninitiuts iede start mar. Am Geldmarkt bielt in der erken Hölliche surfücktigten der Ampenden der Erticksobichnitis die leichte Anthonenden Archicksobichnitis die leichte Anthonenden lauge untöllenden Archicksobichnitis die leichte Anthonenden lauge untöllenden Archicksobichnitis die leichte Anthonende kentenden in der Generallinno annedeutet balte, an obwohl, wie gelagt der Ultimoterum auch dem Geldmarkt innobel wie gelagt der Ultimoterum auch dem Geldmarkt untölle den Geldwarkt untölle den Geldwarkt untölle den Geldwarkt untölle den Geldwissen und Kreinschleiten Anthonenden Archicksobichnischen Anthonenden Anthone

In ben internationalen Devijenmärften

internationalen Devileumärtlen
berrichte in dem Berichtsedichnitt aunächt noch siemlich inarte
Un i de er de it. Die Erflätung des Bräffberten Koole;
voll gegen die Jimonderung ausständicher Kapitalien nach
bereinigten Staaten deite zur Folge, das engliches
Spelingen des America wieder abvanderie, medurch
ich eine Longen des America wieder abvanderie, medurch
ich eine Leichte rudlügeleitigung des englichen Bindburtes und
eine leichte rudlügeleitigung des Sollattures erach. Der
transdische Franz wer deutung des Sollattures erach. Der
transdische Franz wer der der der der der
transdische Franz wer der der der der der
transdische Franz wer der der der der
Berlauf war dann das englische Kund hürferer achwantungen
anhaltenden Rudlüge englischen Kanitals aus Reteinigten Eracten und den befannten unrenzeitischen Kereinigten Eracten und den befannten unrenzeitischen Reeinigten Eracten und den befannten unrenzeitischen Reeinigten Eracten und den befannten in fren Kurfen unverändert. Bu erwähnen in noch die Zoderung der Devilenmaknahmen in Arze en tinien, meldes iste ben einiglichen
Kurs leiner Devile von 17 auf 16 Belos für des englichen
Kurs leiner Devile von 17 auf 16 Belos für des englichen
Kurs leiner Devile von 17 auf 16 Belos für des englichen
Kurs leiner Devile bei und der bei von 11 der
unterbewertet wird.

Von den heufigen Börsen.

VOR GER REUNGER BOTSER.

VOR GERTH, 15. Dez. (Junsbericht) Tendenz: An zi e den d. Der gestern in Erschenung getretene Tendenzwechsel schein ziemlich dauerhaft zu sein. Zedenfalls traten insbesondere an den Aftienmärkten dei üderwiegenden Keinen Kaulassträgen Kursdesscheinungen ein, da so gut wie gar kein Angedot vorlag und insolgedessen ich den bald eine gewisse Angedot vorlag und insolgedessen ich von das eine gewisse fich wieder für Kontanwerte, dei denen daren genemen Auszegewinn von 3 % zu verzeichnen daten. Desen Hames mann der techt hoben Imsälen 13 % Verein, Stadt zogen zumächt im % und donn nochmals um % an. Durchweg zumächt um % und donn nochmals um % an. Durchweg ister eröffneten auch Brauntablenwerte unter Jührung don Leopoldgruße (plus 2% %). Bet den Kaliwerten beschränkte fich die Besseung aus %— % " mur Aesterzeigen kometen um 13 % anziehen. Harben seine sie sollte der in der sollte den wirter die auf 167% ein, ittegen aber sogleich weiter die sun 167% ein der Stadt werten und Kausander von Selus (nins) % Judd WCG. (minus %%) Besseungen von ziela (minus %) und WCG. (minus %%) Besseungen von ziela (minus %) und WCG. (minus %%) Besseungen gehörten serner

Maschinenbauwerte (Drenstein plus 1%, Kheinmetall-Both plus 1, nur Schubert u. Salzer minus 13/8), Tertilwen (Bemberg und Dierig je plus 13/8), sowie Kapter un Zellkossatien (Rekmüßle plus 13/8), sowie Kapter un Zellkossatien (Rekmüßle plus 13/8, Achastenburger und 25/8). Sonit sind noch Dortmunder Union mit plus 38/8 Braubant mit plus 13/8, Junghanns und Ass. Perchér mie plus 13/8 bervorzuheben. Keichsaltbesig deschizten in erneut um 1/8 auf 116/8, Hür die Umschaltbesig deschizten und ein unveränderter Kurs vom 89,95 ermitelt. Jinsvegürungsscheine gaben geringsligt nach, dagegen wurde mittlere Schulbushoscherungen 3/8 höher despolit. Und 3/8 variabel gehandelten Industrieobilgationen sonnten me Beseitzungen erzielen. Blantotagesgeld nannte man m 3/8—38/8, Pfunde errechneten fich mit 12/22, der Dollar minnerändert 2,49.

Frankfurt a. W., 15. Dez. (Eig. Drahtmeldung.) Tes

3%—3% K Plunde errechneten fich mit 12,22, der Dollar mi unperändert 2,49.

Frankfurt a. M., 15. Dez. (Eig. Drahtmeldung.) Ten deng: We et er frem n d'ich. Bei liehen Kaulen der Kundichaft waren die Aftienmättle weiter etwas schier, di linigatätigseit diest fich jedoch in engen Grenzen. Im Duch ichnite ergaden ihl Erhödungen von 1-13 %. Bei der Eng der Rärtfte fiellten sich teilweise fräsigsere Seigerungen ein Montans und Chemiepapiere wurden devongen, auch en höhten sich um 3 auf 167%, Scheidbanftalt gewannen 2% K. Deutsche Erdöß zum Geldhamist 3, Siemens kellten sie auf 192% (1911). die übrigen Papiere biese Marttes zoge die 192% (1911). die übrigen Papiere biese Marttes zoge die sich dei 108 (10634) leddalfe Nachfrage. Im den Kentsmädtten war die Holland weiter freundlich, die Kuck aben uur wenig verändert. Recksaltbeitig notierten 118% (116). Reichsbahmvorzige waren 3% höber. Zertissierte Dollar donds lagen 3—3% (hömöder. Im Berland erfuhren de Kurte nur geringe Betänderungen, das Geschäft lieh weite nach Lagesgeld 3 %.

Berlin, 12 Dez. DNB, Telegraphische Ausza

		12 Dez, 1996		14. Der, 1976	
		Geld	Brief	Geld	Brief
Acgypten	. 1 agvot. g	12,495	12.525	12.50	12.53
Argentinien	! Pap. Poso	0.748	0.752	0.753	0.757
Belgien	100 Belga	42.07	42.15	42.06	42 14
Brasilien	1 Mile	0.149	0.151	0.149	0.151
Bulgarien	100 Leva	3.047	3.053	3.007	3 051
Canada 1	Canad, Dollar	2.490	2,494	2,491	2,455
Danemark	. 100 Krones	54.46	54,56	54.48	54.58
Dannig	, 100 Gulden	47.04	47.14	47.0	47.14
England		12 195	12.225	12 20	12 23
Estland	100 ests. Kr.	67.93	68.07	67.93	68,07
Pinnland	, 100 finn. M.	5,385	5,305	5.385	5 395
Pronkreich		11 60	11.82	11.605	11.625
Griechenland	100 Drachmen	2.555	2.307	2.400	2,317
Holland	. 100 Gulden	135 41	135.69	135.43	135 71
Island	100 island, Kr.	54.70	54.80	54.72	54.82
Italien	100 Line	13.09	13.11	13.69	13.11
Japan	I Yen	0.709	0.711	0.708	0.710
Jugoslawien	. 100 Dinar	5.654	5.686	5.654	5.055
Lettland	100 Latts	48,37	48,47	48,37	48 47
Litauen	100 Litas	41,94	42.02	41.94	42.02
Norwegen	. 100 Kronen	61 29	81,41	61.32	61,44
Oesterreich	100 Schilling	48,95	49.05	48.95	49.05
Polen	100 Zloty	47.04	47.14	47.44	47 14
Portugal	. 100 Escudo	11.075	11.095	11.08	11.10
Rumanien	100 Lei	1.813	1.817	1.813	1,817
Schweden	. 100 Kronen	62.87	62.99	62.90	63 02
Schweit	100 Fr.	57.17	57.29	57.18	57.30
Spanien	. 100 Pes.	20.48	20.52	20.48	20.52
Tschechoslowakei	100 Kronen	8.761	8.779	8.756	8,774
Türkei	4 - I tark E	1.978	1.982	1,978	1.982
Ungarn	. 100 Pengo	-		-	-
Uruguny	1 Gold. Peso	1.374		1.384	1,389
Ver. St. v. Amerik	a I Dollar	2.488	2.492	2,488	2,492

Schiffahrt. Radite Dampferabfahrten ber Samburg-Amerita-Linb

Rach Rew Yort (Gemeinschaftsdienst Hapag/Llogd); Dampse "New Yort" ab Hamburg und Cuzbapen 21. 12., d

Bremen 22. 12. Rach Ranada (Montreal): Gemeinichaftsd. Hapag/Lioph D. "Frankfurt" ab Hamburg 19. 12. D. "Hagen" a

Hach Bolton, Philadelphia (Gemeinichaftsd. Hapag/Lloud D. "Frantfurt" ab Hamburg 19. 12. M. S. "König

Kur des Wiesbadener Tagbl

133,75 134,25 -.88 9.63

The same of the same	-	300000	
Rhein-Ma	111-Be	rse	
Banken	12 12.26	14.17.00	8
A. D. Creditanstalt	87.25	86.50	в
Bank f. Brauindust.	131-	130	В
Commu.Privat-B.	108	108-	В
Deli-Bank	108-	108-	я
D. Eff., u. WBunk	86 25	88.25	я
Dreseiner Bank	104 50	115	12
Frinks, Hyp. Bunk	97.75	56.80	8
Posts Hyp. Bank . Reschibank	185.75	185.63	В
Khein. HypBunk	136 -	137 75	В
STORES LANGE PROPERTY	100 -	101 10	В
VerkUntern.			B
	14,50	14.25	报
Hapag	14.50	14.75	12
	1000	14170	В
Industrie			В
	1122		層
Akkumunforen .	-	7	я
AEG. Stammaktien	37.75	37.75	В
Aschaffesh ABr.	1.4.	124	в
Zellstoff .		Market Land	в
Bad, Masch, Durt.	110	110	9
Bast, Numbers	206	206 -	8
Bayer Spicocleton	43	43,-	12
Eumberg	103.25	104 25	8
Bramen-Bestuheim	112.50	112.50	8
Brown Boveri & Co	116.56	115 50	8
Buderus	162 -	161	5
Cement Heidelberg Karlstadt	102		8
L. G. Chem. Basel		170.00	
1-130 000	133.75	135.50	8
130 001 65	127.50	133 50	
Chem. Alliers	126	125	ø
	232,-	232	8
	119,25	119.25	В
	137,75	140	В
	260	260	ı
Deutsch. Linoieum	1/0-	175	F
Dyckerhoff&Widm.	104.	104	16
Hichboum-Werger -	133	134	ı
THE PURE		10-1-	á

sbei	wi Co	
	12, 12, 36	114. 2.36
Elekt.Licht n.Kruft	147.75	148-
Ensinger Union .	147.70	117.50
Finchweiler	200,000	117.00
Effinger Maschinen	96,50	97.13
Faber & Schleicher	20,00	97.13
I.G. Parbenindust.	165,37	167.25
Feanmechan, Jetter.	90.75	Section 2
Felten&Guillenume	1	-
Gesfüret Geschundt Th.	140 -	141.50
Geschmidt Th.	140,00	126,-
Gritzmer Musch	33.75	33.75
Grim & Bulinger	1700	
Hantwerke Fusses.	90.13	89
Harpener	130 -	150.88
Hindr. Auflermann	143.76	130
Hochtier	141 -	128.50
Housenann, Phil	132 -	132.50
ilse Berghau	105	108.50
Inag Krisnava	No. of Contract of	2.0
Punghan Geor.		
Kambenie	140.11	141.75
Knir Aschernieben	134,25	133.50
Klein, Scranz, & B.	10100	120
Kibcknerwerke	123.63	123.88
Knorr Heibroom	240 -	230
Konserven Braun Lahmeyer & Co.	80.50	80.50
Lannahatte	134.50	136
Lockwerke	116	15.63
LindeElemenchinen	16v.50	164
Lokom, Krauii.	118,-	110-
Mainkraftwerke .	95.13	95.4
Mainzer Aktien-Re	67	66
Mannesmann	118.50	116.75
MansfelderBergbau		
Metallgusellschaft .	150	150.50
Marg Muhlenb.	119	119
Moenus	14.50	84.50
Motores Durmstadt	85-	.65-
Neckary, Ellingen	117,25	117
Nordw. Kraft	440	-
Park-a Burgerhran	120 217.25	120-
Kh Brannk, a Brik.		1000
Rh.elekt Mannheim	-	130.75

	12, 17, 3	14.12.06	The supplied the state of	
STATE OF THE PARTY		153.25	and an inches to the same	
eis. Metallwaren	148		41/41, N.Lb.Gold 11	
ein. Stahlwerke	140.	145.20	42/52/0 6.7	
rbeck Montan .	115,50		4/, 1/, 12, 13	
ckforth	75		41/4/6 w u 45	
tgerswerke		136.75	51/41/4 I.I.	
indetfurth			41/21/a . GKom.1	
sofferhof - Bindg.	179.25	179.25	47/27/0 5	
iriumm Lack	107		4/1/0 . 6,7.8	
triftgieß. Stempel		83.50	4/,4/. 9,10	
suckert & Co		155.25	41/10/4 - 9, 10	
mens & Halske .		191,-	4/1/1 3	
mens Reininger .		129.25	D. Kom, Sam, Anl .	
fdtsch, Immebil.	2.75	2.50	do, ohne Ausl.	
ddeutsch. Zucker	203.50	203,-	I.G. Parben-Bonds	
kes Bergbau .	-	-	4º/e Oesterr, Goldr.	
iring Lief Gotha	122	122	4º/,Oesterr.Stanter.	
terfranken	124,-	124	7% Rum. findere .	
Disch. Oelfahr,		Black and	5º/_Rum.vereinh fi3	
Stablwerke	120.50	121,75	457.57. \$3	
. Ultramarin		140,-	4 ⁰ / ₂ ⁰ / ₄ . 13	
	-	300	4% Turk, Bagdad I	
gt & Haffner .	131.50		41.1. Ung.St. W.14	
steregeln Alk	45		4% Ung. Goldrente	
istoff Memel	180 -	161.63	40, Ung. St. v. 10	
. Waldhof .	TO DE LA		All one or a to	
		10000	Doubleson F	
rsicherung	200-	200	Berliner E	
rsicherung	200		Berliner E	
rsicherung	24/-	247	Banken	
rsicherung			Banken Bank f. Brauindust.	
rsicherung innx-StuttgL Ver. nabeimer Vers.	24/-	247	Banken Bank f. Brauindust. Berliner Hells-Ges.	
rsicherung inns-Stuttg-L. Ver. nabeimer Vers	24/-	247	Banken Bank f. Brauindust. Berliner HillsGes. Comu. PrivBank	
rsicherung innz-StuttgL Ver. nabeimer Vers unten Beichsunt. v. 27	101	101.13	Banken Bank f. Branindust. Berliner HillsGes. Com u. PrivBank Dedi-Bank	
rsicherung ianz-StuttgL. Ver. nabeimer Vers. unten Reichsant. v. 27	101	101.13 102	Banken Bank f. Branindust. Berliner HillsGes. Comu. PrivBank Dedi-Bank Dresdeev Bank	
rsicherung inns-StuttgL. Ver. naheimer Vers enten "Reichman. v. 27 "], Yonganleibe. Ausl. (Altbes.).	101 102 115.75	101.13 10k- 111.55	Banken Bank f. Brauindust, Berliner Hills. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi-Bank Dressber Bank Reichsbank	
rsicherung ianz-StuttgL Ver. naheimer Vers enten "Reichmant. v. 27 "/, Yonganleibe. Aust. (Aitbea.). Schuttagebiet. 13	101 102 115.75 10.80	101.13 102- 111.55 10.80	Banken Bank f. Branindust. Berliner HillsGes. Comu. PrivBank Dedi-Bank Dresdeev Bank	
rsicherung ann-StuttgL Ver. naheimer Vers onten Reichnant. v. 27 % Yonganleibe. LAusl. (Altbes.). Schutagebiet. 13 % Wiesb. St. v. 28	101 102 115.75 10.80 93	101.13 102- 1155 10.80	Banken Bank f. Brauindust. Berliner Hills. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi-Bank Densdner Bank Reichsbank VerkUntern.	
rsicherung ians-Stuttg. I	24/- 101 115.75 10.80 93 97.50	101.13 102- 110.55 10.80 97.50	Banken Bank f. Brauindust. Berliner Holls. Gen. Com. vn. Priv. Bank Dedi-Bank Densiner Bank Reichabank VerkUntern. AG für Verkehmw.	
rsicherung ians-Stuttg. I	101 102 115.75 10.80 97.50 97.50	247.— 101.13 102— 111.55 10.80 97.50 97.50	Banken Banké, Braudodist, Berliner Holls, Ges. Com. u. Priv. Bunk Dedi-Bank Drosdner Bank Reichsbank VerkUntern. AG, für Verkehrw. A Lokalb u. Kritw.	1
rsicherung ians-Stuttg. I	101 102 115.75 10.80 83 97.50 97.50	247.— 101.13 102— 111.55 10.80— 97.50 97.50	Banken Bank f. Braundust. Berliner Hells. Ges. Com. vs. Priv. Bank Dedi-Bank Dresdister Bank Reichobank VerkUntern. AG, für Verkehruw A Lokalb. u. Erftw. D. Reichobahn Vs.	
rsicherung ians-Stuttg. I	101 102 115.75 10.80 83 97.50 97.50 97.50	247.— 101.13 10x— 111.55 10.80 97.50 97.50 97.50	Banken Banké, Brauluduit, Berliner Hells, Ges, Com., u. Priv., Bank Deti-Bank Dressleer Bank , Reichobank , Verk., Untern. AG, für Verkehmu- AL Jokalb, u. Kritw. D. Reichsbahn Vs. Harus	1
rsicherung ians-StuttgL	101 102 115.75 10.80 83 97.50 97.50	247.— 101.13 102— 111.55 10.80— 97.50 97.50	Banken Banki, Eranindust, Berliner Hills, Ges. Comu. Priv. Bank Deed, Bank Dresdner Bank Dresdner Bank VerkUntern. AG, für Verkzhruw. ALJahalb. u. Kritw. Hapus	1
rsicherung ians-StuttgL	101 102 115.75 10.80 83 97.50 97.50 97.50	247.— 101.13 10x— 111.55 10.80 97.50 97.50 97.50	Banken Bank f. Branindust Berliner Holls Ges. Comu. Priv. Bank Dedi-Bank Drescher Bank Reichabnak VerkUntern. AG. für Verkichtus AL Lishib. u. Kritw. D. Reichabnah Va- Hapas BibsSadam Dpf. Nordliopd	1
rsicherung inns-Stuttg. L. Ver. nabeimer Vers. enten Recichasal. v. 27 % Yongandeibe. L. Ausl. (Althea). Schuttgerbiet. 13 % Westo. St. v. 28 % Pr L. Pfbr. 19 % E. Rom. 29 % N. J.b. Genit 1	24/- 101 115.75 10.80 83 97.50 97.50 97.50	247.— 101.13 102.— 112.55 10.80 97.50 97.50 97.50 95.—	Banken Bank f. Branindust Berliner Holls Ges. Comu. Priv. Bank Dedi-Bank Drescher Bank Reichabnak VerkUntern. AG. für Verkichtus AL Lishib. u. Kritw. D. Reichabnah Va- Hapas BibsSadam Dpf. Nordliopd	1
rsicherung nns-Stuttg-L. Ver- nabeimer Vers. Hten Reichnaud. v. 27 % Yonganleibe Ausl. (Altbea), Schutagebeit. % Wiesb. St. v. 28 % Pr.J., Pb. 10 % Pr.J., Pb. 10 % E. Kom. 29 % Kom. 29 % N.J.b. Gold 1	24/- 101 102 115.75 10.60 83 97.50 97.50 97.50 97.50 97.50	247.— 101.13 102.— 111.55 10.8v 97.50 97.50 97.50 98.— 98.— 98.— 98.—	Banken Banki, Brasindust, Berliner Hölls, Gen. Com. ut. Priv. Bank Dremher Bank Reichabank VerkUntern. AG, für Verkehruw. A Jahalb. u. Krituv. By Reichabank Va- Höpug Hbg. Südam. Dpf. Nordheyd Industrie	The state of the s
rsicherung nns-Stuttg-L. Ver. nabeimer Vers. nätein Beichnsul. v. 27 // Yonganleite. L. vasi (Aliver) Schulzgebiet. 13 // Wiesb. Str. 13 // Wiesb. Str. 16 // Kom. 29 // Kom. 29	24/- 101 102- 115.75 10.80 83 97.50 97.50 97.50 97.50 97.50	247.— 101.13 102.— 1155 10.80 97.50 97.50 95.— 98.— 98.— 97.50	Banken Banki, Brandudust, Berliner Hilds, Ges. Com Priv. Bank Derester Bank Derester Bank Reichabank Verk Untern. A. Gair Versichniw A. Lakadh. u. Kritw. Byg. Gaidam. Dpf. Nordligod Industrie Alkuministoren.	The state of the s
rsicherung nns-Stuttg-L. Ver- nabeimer Vers. Hten Reichnaud. v. 27 % Yonganleibe Ausl. (Altbea), Schutagebeit. % Wiesb. St. v. 28 % Pr.J., Pb. 10 % Pr.J., Pb. 10 % E. Kom. 29 % Kom. 29 % N.J.b. Gold 1	24/- 101 102 115.75 10.60 83 97.50 97.50 97.50 97.50 97.50	247.— 101.13 102.— 111.55 10.8v 97.50 97.50 97.50 98.— 98.— 98.— 98.—	Banken Banki, Brasindust, Berliner Hölls, Gen. Com. ut. Priv. Bank Dremher Bank Reichabank VerkUntern. AG, für Verkehruw. A Jahalb. u. Krituv. By Reichabank Va- Höpug Hbg. Südam. Dpf. Nordheyd Industrie	The state of the s

	12. 12.4	14, 12, 36
ARG. Stammaktien	37.88	38-
Aschaffenbg, Zellst.	138.50	137.50
Augsburg NbgM.	116.13	-
Bayer. Motoren-W.	125.	136.37
Bemberg	102.88	104.75
J. Berger, Tiefbau	138	
Beriin-Karler - Ind.	400.00	155.75
Berliner Maschinen	138.63	139
Braunk, u. Briketta	156	
Bremer Wollkam	123	122-
Buderun	117.25	118,-
Charl. Wasserw	139.88	140.50
Chede	232	232 -
Chade	160	159
Linel. Zurich	154	155
Daimler-Benz.	118,75	119.25
Dt. AtlTelegr	117	100000
Dt. Cont. Gus	109.25	109.25
Deutsche Erdot	138.75	140.50
Deutsche Kabel	158.25	159,-
Dt. Linoleum	158.75	159
Dt. Tel. u. Kabel .	I STORT	138
Dt. Eisenhandel	143	143.50
Dortm. Union Br	185.37	189,
Dynamit-Nobel	84.75	85
Eintracht Braun .		189.75
Elektr. LiefGen	147.13	135
Elekt Licht u. Kraft	87.	148.25
Engelhardt, Br L.G. Farbenindust.	160-	167.25
Feldmuhle	138.50	139
Felten & Guilleaume	137 37	138,88
Genturel	140.75	141,25
Goldschmidt, Th.	125.63	126-
Hambury. Elektr.	143.25	144.50
Harburg Gummi .		-
Harpener	149.75	151.37
Hoesch	115.75	116.75
Hoismann, Phil.	132.75	132.75
Hotelbetr Ges	80.25	81
lise-Bergbau		175
The Genusch.	144	144.25
Kalichemie		142-
Kali Ascheraleben .	133	133.75

alis.		
	13, 12,36	116.12
A STATE OF SHIPE		
Klocknerwerke	122 25	124
Lahmeyer & Co. Laurahütte	135.25	137.2
Leopoldgrube	130	100.5
Mannesmann	116-	129.2
Manufeld, Berghau	149 50	150-
Masch,-Bou-Unt	130.88	137.2
Maximilianhütte	187.75	188.5
Metallgesellschaft .	-	150.9
Montecatini	-	
Niederlaus, Kohle.		177
Oberschles, Kok:	136.25	1372
Orematein & Kopper	89-	83 Z 217.8
Rh. Braunk, u.Brik.	130	132-
Stahiwerke .	147,25	148.7
-Westf. Elektr.	137.63	139 7
Riitgerswerke	128.	137.2
Sochsenwerk	292 -	Marine .
Sairdetfurth	to be designed to	1
Schlos. lillekt, u. Gao		134 2
Schubert & Spicer	CONTRACTOR !	137.7
Schnekert & Co.	155.25	155.1
Schultheis Patzenh.	98.88	95.1
Siemens & Halske	190.25	191.7
Stonr, Kammgaru	116	117
Stollberger Zink	92.50	93,-
Stiddeutsch. Zucker	137.	203. 138.
Thüringer Gas . Ver. Stahlwerke.	120.25	121.7
Voges TelDraht	120.25	160-
WasserGelsenkirch.	-	107-
Westd. Kaufhot	59.13	59.6
Westeregels Alk.	132.50	100
Zellstoff Waldhof .	159.25	161-
	2000	
Kolonial	100	
	2000	2.0
Otavs Mines	23,37	23.25
Donton		
Renten	102	
6% Knoon-Obligat	102	THE OWNER OF THE OWNER,

The same as the same series and the same series and the same series and the same series are same series are same series and the same series are sa SERVICE PROPERTY PROPERTY

Reute Bilicher

1. Mm Mennen ab beet. Roman men Guben Christ.

1. Mm Mennen, berfag, Girefensch, Em Barter Soch, eine sichter Gedeer. Ein Roman voller Gieber, noller Spannung und Denmitt III mei in beiniger Geichen tenn gibt der Ehreit gesichen dem geht der Steine Ber ab der Geschen und der Spannung und der Spannung und Geschen gesche geschen gesch

Todal Reue Bucher Todal

ribaded for Chickenskabuth al a Pas Unterhaltungs-Blatt Tägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts



Richts ?!" Er lachte unbanbig "Du bift pfatt,

Bolltonmen, Frant", fann fie mit einem gewiffen enhumor ermibern. "Was baft bu um alles in ber angerichtet?"

Well amgerichtet?"

"D. 169? Des lag ich die heute nbend in unjerem Schieff Run lief, erft mal beins vor!"

Seine Frende riege Angeilla über ihren Abiderstand weg. Sie iber gapend, Ben icht gabernd, Ben icht gabernd, Ben ich gabern den Tifch

ntrummern. Ra? IR ber Mann richtig?!" ichroit er por Ber-

*

"Mutter, ich weiß es wahrhaftig nicht. Bermuflich werbe ich ja heufe abend einas erhabren. Rein guter

"Angelite, in nicht fo; du weist boch mehr." "Rein, ich nicht mitfile nichte. Bernnten werde ich mohl darleibe wie du."
"Ind des vermunes tur"
"Welleicht nöchte er mich heienten?"

Bielleicht monte er min ge-ger? Aber? Angelifa errotter. Wer benn lonft als

"Mus up"
"lind dup"
"lind dup"
"lind dup"
"North dup"
"Sorth Mutter ... das Leden ill ihön."
"Sorth du noch an damals" lahter Frau Heffnet
"Barth du noch an damals" lahter Frau Hugen.
"Barth du noch an damals"
"Barth du noch a Deeff 20 100; in 10 100; in 100 100; in 100; i

"Me. Kind. Tumen dies Worte nach in den Orten, als lie Frank die Sand schrießt und wieder einmal fluden mit, das der Junge unerhört gat, gejund und tilde ausdert. Hand mand den Eindend, als de er eine gang gedorige Reads foldliebt Jumnheiten im Dirn trige. Ind Angelijk bas die beste Laume, es lim glede ju tun.

(Borffebung folgt.)

Sich ired und glüchenete.

Isch standigen digt der Micha
Kan einem Wedpelan.
Durch Miller, gert und Nich
Durc eiller, gert und Nich
Durc eiller, gert und Nich
Durc eiller, gert und Nich
Die Zansten in der Nuch.
Isch auf Ernertung liefen
Bed alle Wilder geden.
Der Lieben Weihnarte zu.
3 conn Chingia.

THE REAL PROPERTY.

Platonischer Sport.

Um Relig Niemlahen.

Go Immei niet übernil pleidenühig leit, re glit Gegenben, in been an eine die eine abbetsen. Dies nich unland,
in weber ich im millen die abbetsen. Dies nich unland,
in weber ich im millen die eine die eine Geschaften der und
rei übernil andersumties bei bertrichten, beitglichen Geschaften
glit, hes nechnitanigen. Einhort und alle mass mir beforglitten der und im millen Geschaften, best gebrung ein gene
geschaften die berich best gezeinstlie für beinde
Geschaften der des geschaften.

Geschaften der des geschaften der der geschaften die geschaften
Geschaften der des geschaften der des geschaften
Geschaften der geschaften
Ges

Hat in Edigen Schwick ist weine Chrestin parallenists, auch of the Schwicz in Dergu (1982), and the Schwicz in Dergu (1982), and the Schwicz in Schwicz in

westaufes werber uns Arfanten firin mie Mieder.

Alle beit Moden üs den minie Vereite, fie fin je gut
polit, des fie für die Zuur ubig im mindelten muselft zu
verben Anzuben, fin ihren au mie ber Ginnerstell mit bem Ginder, so datet And jie, je wurderfelde gleich Kochden ich für prolit died, journe ich fie wieder ein, men mit willen Gebentier leie bestiegen. Sie mit den leiben, geran mit willen Gebentier leie bestiegen. Sie mit den leiben, geran

brung aus der Chempsetteiting mit die 36 sehrmat.

Zuspillen hiere im Dichtem dere eine wirde Gendenjunte, die Zusaden vrihm im Keine, und der eine Scharjunte, die Zusaden vrihm im Keine, und der eine Schar
keit zu der der der der Schar
der eine Sich der Schar
der eine Sich der Schar
der eine Sich der Schar
der und der der bei der Schar
der und der der bei der der der der der der

der ist ih der Schar
der der der der der der der der

der der der der der der

der der der der der der

der der der der der

der der der der

der der der der

der der der

der der der

der der der

der der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der

der der

der der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

Der fluge Advotat.

Das quie Scipiel.

Ripee Missaclop feite sel sieve fiche net Such, not here Scot in Handale der Zugenbes wer, nicht sie den here Schot im Handale der Zugenbes wer, nicht sen den der Schot in Handale der Zugenbes wer, nicht sen den der Schot in Handale se Ziche in Handale sein der Schot in Handale sein der Handale sen der Handale sein der Handal

Mappen", rief er im Mogenprall, "ber Bein is bod's

"Jon", lagte der Röppen, "un wat is weiter?"
"Der hohn is wan eben mit Gurer Schnapsbuddet sten-hoven!"
Herburdein Lahmann.